



# **IMPRESSUM**

INHALT	SEITE
Neues aus dem Dachverband.....	4
Aufgeschnappt ... ..	5
Der Einbau von KW-Funkanlagen in Kraftfahrzeugen .....	6
Not- und Katastrophenfunk.....	8
Notfunk-Kurzinformation	
Dokumentationsarchiv	
Funkgeschichte .....	9
BSD – Der Betriebsdienst des ÖVSV	
Amateurfunkpeilen.....	13
Die letzte ARDF-Möglichkeit in dieser Saison: Samstag 14.10.2006, OE6 – Gamlitz, 80 m	
Vereinservice .....	14
OE 2 berichtet.....	16
Ausschreibung SALZBURG FUNKT Amateurfunk-Wettbewerb Oktober 2006	
OE 3 berichtet.....	19
Aus dem LV3: Notfunkschulung und Besichtigung der NÖ Landeswarnzentrale	
ADL-305: ECHOLINK Präsentation (über HF und über Internet)	
ADL-305: DVD-Vortrag von OE1WED „Segeltörn im Atlantik“	
Fieldday in Saass	
Nachtfeldday des ADL-325	
Amateurfunktage Alt Lengbach 2006	
OE 5 berichtet.....	24
Amateurfunklehrgang in Steyr startete am 15.09.2006	
Funkflohmarkt des ADL-508 am 14.10.2006	
Clubabend Ortsgruppe Linz Rotes Kreuz ADL-505	
Ortsgruppe Radio Amateur Club Linz (RACL) ADL 514 Teilnahme am IARU- Region-1-Fieldday in SSB	
OE 7 berichtet.....	26
Betreff: Hochsteintreffen 2006	
5. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch/ Passo di Vizze (2.277 m) – das Gipfeltreffen der Nord- und Südtiroler Funkamateure	
Tiroler Landesfieldday 2006	

INHALT	SEITE
OE 8 berichtet.....	36
Diex-Treffen 2006	
OE 9 berichtet.....	37
HF-WM oder DX-Pedition nach oben – wir schleppen zwei KW-Stationen den Berg hinauf	
Silent key .....	39
OE1GH – OM Helmut Grünberger	
OE6RH – OM Rudolf Hirschmann	
OE6GXG – OM Rudolf Gödl	
UKW-Ecke .....	40
Termine ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006	
Mikrowellennachrichten .....	41
Auswertung vom 7. UHF-Mikrowellen- Aktivitätskontest microwave ticker	
KW-Ecke .....	42
Kontesttermine Oktober 2006	
ATV-News .....	42
DVB-T Tagung in Geiersberg – Kurzbericht	
Diplomecke .....	43
Deutsches Bergbau Diplom	
DX-Splatters .....	44
IOTA	
QSL-Info	
DXCC	
Silent Key N4BQW	
Kurz notiert	
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....	55
Funkvorhersage .....	56
KW-Ausbreitungsvorhersage Oktober 2006	
Morsen macht Spaß! .....	58
Der PaperClip Contest bei den Amateurfunktagen 2006 in Alt Lengbach .....	
59	
Rheintal Electronica 2006 .....	60
HAM-Börse .....	61
Bücher und Zeitschriften.....	63
Amateurfunk – Mehr als ein Hobby	
Funkamateure sind auch nur Menschen	

**Titelfoto: Funkamateure brauchen Antennen und die findet man fast immer auf Flohmärkten (hier bei den Amateurfunktagen in Alt Lengbach). Im Bild OE1NDB der, wie man sieht, nicht nur ATV-Spezialist ist. (Bild OE3AMA) Siehe Bericht Seite 21**

Nach der Urlaubszeit ist auch im Dachverband wieder die übliche Betriebsamkeit eingeleitet und alte Themen werden weiterverfolgt. So teilt uns das Büro des zuständigen Volksanwalts mit Brief vom 24. August u.a. folgendes mit: (auszugsweise zitiert)

„...Im Zusammenhang mit Powerline der Linz Strom GmbH erlaube ich mir über die neuesten Entwicklungen im gegenständlichen Verwaltungsverfahren zu berichten.

...Der Verwaltungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 8. Juni 2006 den Bescheid des Verkehrsministeriums aufgehoben. Der VwGH stützt seine Erkenntnis auf eine nicht korrekte Anwendung des Par.88 Abs.1 des TKG2003 und führt aus, dass eine auf diese Gesetzesstelle gestützte Anordnung konkrete Maßnahmen vorschreiben muss, die dem Schutz einer bestimmten Anlage dienen. Dieses Erfordernis wird durch die im angefochtenen Bescheid enthaltene allgemeine Anordnung über den störungsfreien Betrieb der Anlage nicht erfüllt.

Weiters bestätigt der VwGH die zu Recht bestehenden, und auch von der Volksanwaltschaft geäußerten Zweifel über die Vollstreckbarkeit des angefochtenen Bescheides. So stellt eine auf Par.88 Abs.2 TKG2003 gestützte Anordnung, mit der eine Verpflichtung auferlegt werden soll, Änderungen in der Konstruktion oder im Betrieb der Telekommunikationsanlage vorzunehmen, einen Leistungsbescheid dar, dessen Durchsetzung im Wege der Zwangsvollstreckung möglich sein muss. Dieses Erfordernis wird jedoch vom angefochtenen Bescheid nicht erfüllt.

Trotz des aufhebenden Erkenntnisses gilt es allerdings zu beachten, dass der VwGH keine der zahlreichen inhaltlichen Einwände der Linz Strom GmbH aufgegriffen hat. Das Verkehrsministerium wird daher, auf der bislang vorliegenden Grundlage, einen Ersatzbescheid erlassen, in dem er der Linz Strom GmbH die Vornahme konkreter Maßnahmen zur Beseitigung der Störungen vorschreibt. Die Behörde wird in diesem Bescheid auch die Außerbetriebnahme der PLC-Anlage androhen, falls der gesetzmäßige Zustand nicht binnen einer angemessenen Frist hergestellt wird.“ ...

Der zuständige Bearbeiter in der Volksanwaltschaft drückt weiter seine Hoffnung aus, dass das Verkehrsministerium so bald wie möglich diesen Ersatzbescheid ausfertigen wird.

Dieser Hoffnung schließen wir uns als ÖVSV Dachverband im Sinne der vielen betroffenen Funkamateure in OE5 an und fordern weiterhin vom zuständigen Fernmeldebüro eine effiziente Umsetzung der Bestimmungen des Funkschutzes.

Das BMVIT hat auf eigener Website eine Stellungnahme veröffentlicht, die ebenfalls einen neuen Bescheid in unserem Sinne erwarten lässt.

Der Landesverband OE5 und einige Ortsverbände haben eine Unterschriftenaktion gestartet und diese Erklärungen an das Verkehrsministerium geschickt. Falls Sie sich daran noch nicht beteiligt haben sollten, so wäre nun der richtige Zeitpunkt um sich selbst für den Erhalt unseres schönen Hobbies einzusetzen.

# Aufgeschnappt ...

Von OE3REB /9A5JR

In der letzten QSP haben wir über den kommenden Sonnenfleckenzyklus 24 berichtet (erwartetes Maximum 2011-2012). Ausgehend von einer Theorie, die auf jeder der beiden Sonnenhälften eine ausgeprägte Zirkulationszelle annimmt, die für einen vollen Durchlauf der Zirkulation etwa 40 Jahre benötigt wird angenommen, dass diese Zirkulationszellen maßgeblich die Sonnenfleckenaktivität beeinflussen. Bei einer Zirkulationsgeschwindigkeit von 1 m/sek erfolgt derzeit eine Verlangsamung auf etwa 0,75 m/sek in der nördlichen und auf rund 0,35 m/sek auf der südlichen Sonnenhälfte. Aus der bekannten Beobachtungsreihe der Zirkulationsgeschwindigkeit lässt sich die kommende Sonnenfleckenaktivität für die kommenden 20 Jahre sehr gut abschätzen. Demnach wird der Zyklus Nr. 25 mit dem derzeit erwarteten Maximum um 2022 einer der schwächsten seit langem werden, wobei eine mittlere Fleckenzahl von nur 70 angenommen wird. Das folgende Diagramm aus der RadCom 7/2006 zeigt den Sonnenfleckenverlauf vom Zyklus 18 bis zu den beiden erwarteten Zyklen 24 und 25.

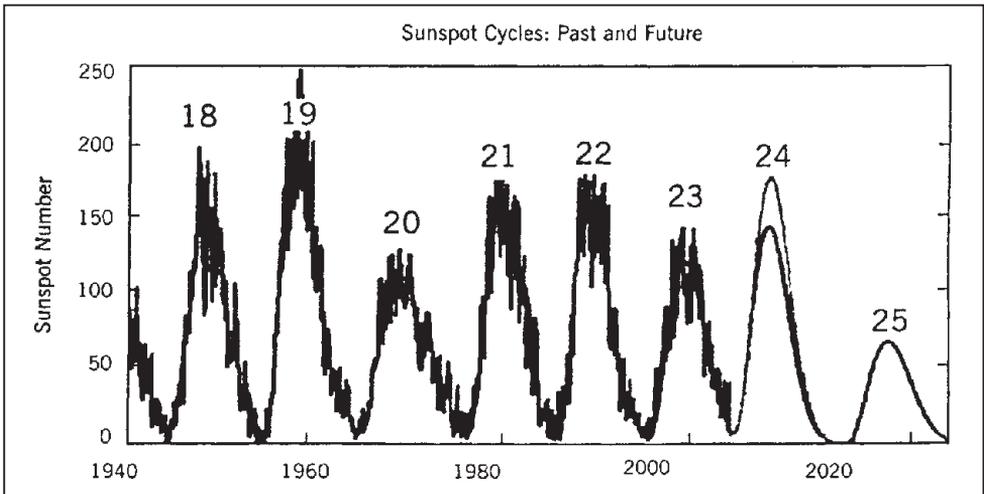


Diagramm:  
Sonnenfleckenzyklen 18 bis 25 aus RadCom 7/2006. (Obere Kurve für den Zyklus 24 nach den Berechnungen von Mausumi Dikpati, die untere Kurve nach David Hathaway).



**ACHTUNG - REDAKTIONSTERMINE**  
für die NOVEMBER-qsp: **MITTWOCH, 11. OKTOBER 2006**  
für die DEZEMBER-qsp: **MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2006**

# Der Einbau von KW-Funkanlagen in Kraftfahrzeugen

---

Von Ing. Oskar Hammerschmid – OE5OHL

Bei Fahrzeugen mit Diesel- oder Ottomotoren ist von Jahr zu Jahr mehr sensible Elektronik enthalten. Der Einbau einer Mobilstation ist daher sorgfältig zu planen, damit beim Betrieb die Bordelektronik des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt werden kann.

## Stromversorgung

Sinnvoll ist es, eine Batterie mit größerer Kapazität einzubauen oder eine eigene Funkbatterie mit Batterietrennrelais vorzusehen. Bei Fahrzeugen mit Ottomotor ist die Batteriegrundplatte meist länger. Hier kann im Austausch eine Batterie bis 80 Ah leicht eingebaut werden. Die Pole sollen aber beidseitig ausgeführt sein, damit unabhängig der Bordversorgung die Kabel für die Funkanlage auf der anderen Batterie-seite angeschlossen werden können. Fa. Banner Linz liefert auch diese Batterieausführung.



Die Kabel für die Funkanlage sind direkt an der Batterie anzuschließen und der + Pol unmittelbar bei der Batterie abzusichern. Als Sicherung eignet sich ein wasserdichter fliegender Sicherungshalter bis 16 mm<sup>2</sup> Kabelanschluss und max. 70 A Sicherung – meist gleiche Sicherungsnorm wie bei der Heckscheibenheizung – bei Bootzubehör Firmen erhältlich. Die Leitung bis zur Funkanlage ist 2-polig und unter Berücksichtigung des Spannungsabfalls mit mindestens 10 mm<sup>2</sup> auszuführen.

## Generator

Bedingt durch die umfangreiche Elektronik, Servos etc. haben die meisten Fahrzeugmodelle bereits einen 100 A Drehstrom Generator eingebaut. Die Ladekennlinie bei der Leerlaufdrehzahl wurde auch wesentlich verbessert, sodass bei Auftastung des Senders und zusätzlicher Einschaltung stärkerer Verbraucher auch bei Standgas immer so viel geladen wird, damit die Pufferspannung von 13,8 V erhalten bleibt.

## Entstörung

War die Entstörung bei den früher üblichen Gleichstrom-Generatoren mit 2 bzw. 3 Element Knick-Reglern durch zusätzliche Entstör C problemlos realisierbar, so ist ein Eingriff bei den heutigen Drehstrom Generatoren und Reglern nicht mehr möglich.

Nach einigen Versuchen konnte – unabhängig vom Generator und Elektronik – eine Lösung ausschließlich für den Stromkreis der Funkanlage gefunden werden. In dem Verteiler mit Hauptschalter – liegend am Fußboden des Beifahrerfußraumes – wurde ein großer bewickelter Ringkern-Ausbau aus einer defekten 6 kVA USV Anlage einge-

baut. Nur 10 cm vor dem TRX wurden noch 2 hintereinander geschaltete bewickelte Ringkerne vorgesehen.

Bei ganz ruhiger QRG stören der Generator und die Elektronik auf allen Bändern unabhängig der Drehzahl laut S-Meter nur mehr S1. Bei einem QSO ist dies völlig vernachlässigbar.

### **Zulässige Sendeleistung**

Im Betriebshandbuch des Fahrzeuges ist die zulässige Sendeleistung (bei KW meist 100W, entsprechende Werte bei 7, 6, 4, 2 m und 70 cm) angeführt. Die zulässigen Antennenstandorte am Fahrzeugdach oder Heck sind genau vorgeschrieben. Bei Nichtbeachtung kann die Bauartzulassung des Fahrzeuges aberkannt werden.



### **HF Erdung**

Von der Geräte-Masseschraube ist bis zum entferntesten Ort von der Bordelektronik – meist das Fahrzeugheck – ein kräftiges Masseband zu verlegen. Bei den meisten Fahrzeugmodellen gibt es im Inneren der Heckleuchten eine angeschweißte Erdungsschraube in der Karosserie. Dies wird gleichzeitig als einziger HF Erdungspunkt der Funkanlage im Fahrzeug herangezogen. Der Masseanschluss der Batterie ist hierfür nicht geeignet.

Vagabundierende HF in der Nähe der Bordelektronik ist unbedingt zu vermeiden. Es könnte zu Fehlfunktionen führen z.B. bei der Servolenkung, dem Bremskraftverstärker, ABS, CAT, der Zündung und auch im schlimmsten Fall einen AIRBAG auslösen. Wenn bei Auftastung des Senders verschiedene Fahrzeug-Kontroll-LEDs zu glimmen beginnen, wäre dies das erste Alarmzeichen. Im Fahrzeug selbst und zu den Außenantennen sind daher nur Koaxkabel zulässig.

### **Bisherige Mobilstation bis 2005**

Nach Bedarf habe ich in meinem Astra Caravan den IC-725 eingebaut. Auf einer mit einem Schaumstoffkeil unterlegten Grundplatte wurde das Gerät mit allen Überwachungseinrichtungen am Beifahrersitz montiert und dort festgezurr. Als Antennenstandort wurde an der abnehmbaren Kugelstange der Anhängervorrichtung ein schwenkbarer Antennenfuß angeordnet, wo Bandantennen oder ein Antennenstab mit dem Original Zubehör – Automatic Antenna Tuner AH3 – abgestimmt werden können. Die Antennenanordnung wurde bei der KFZ- Zulassungsstelle beim Amt der O.Ö. Landesregierung vorgeführt, es gab keine Beanstandung.

### **Verbesserte Mobilstation 2006**

Inzwischen konnte ich mein Mobilkonzept überarbeiten und verbessern. Nunmehr steht aus der Weiterentwicklung der Kompaktgeräte der IC-706 MKII zur Verfügung. Das Gerät samt dem Zubehör kann nun bequem im Handschuhfach untergebracht werden. Die Gerätelüftung ist dabei nicht beeinträchtigt. Zur Vermeidung unbeab-

sichtiger Betätigung der Bedienknöpfe wurde das Gerät mit einem Schutzbügel versehen.

Die Antennen wurden diesmal auf der hinteren Seite des Wagendaches angeordnet. Zwischen den beiden absperribaren Original Opel Astra Dachgepäckträgern wurde eine Blechplatte befestigt, auf welcher die schwenkbaren Antennenfüße aufgebaut sind. Der Tuner AH3 ist auch für dieses Gerät bestens geeignet und wurde an der Unterseite der Blechplatte montiert. Die Leitungslänge vom Tuner bis zum Antennenfuß beträgt nur 6 cm. Auf der Blechplatte wurden Flügelmuttern zur Befestigung allfälliger Draht-Gegengewichte vorgesehen und bis zur Masseschraube am Fahrzeughack ein kräftiges Masseband verlegt.



Der nur 2,85 m lange Antennenstab ist von 80 bis 10 m abstimmbare; bei Stand-Mobilbetrieb kann auch eine 27 m lange Drahtantenne oder die Sternantenne aufgebaut werden. Über die Sternantenne wurde bereits in der qsp 5/2006 berichtet.

### **Betriebserfahrungen**

Diese kurze Antenne stellt für das 80-m-Band einen Kompromiss dar. Bis zum frühen Vormittag sind die erzielbaren Feldstärken zufriedenstellend. Mit der zunehmenden Tagesdämpfung ist eine Verbindung innerhalb OE schwieriger. Ab dem 40-m-Band sind die Ausbreitungsbedingungen jederzeit hervorragend.

Der Bandwechsel erfolgt durch Tastendruck am TRX, nach Sekunden ist dann die Abstimmung auf die neue Frequenz erfolgt

Auf den 3 Fotos sind die Details ersichtlich.

OE5OHL

## **Not- und Katastrophenfunk**

Bearbeiter: Michael Maringer  
OE1MMU, Email: oe1mmu@oevsv.at

**„FEHLERTEUFEL ...“** die oe-weite **Sirenenprobe** findet am Samstag, **07.10.2006** von 12.00–13.00 Uhr statt. Irrtümlich wurde als Termin der 01.10.2006 angegeben. Bitte um Beachtung!

OE1MMU

### **Notfunk-Kurzinformation:**

Gemeinsam mit den Wiener Hilfs- und Einsatzorganisationen präsentiert sich das Referat Notfunk am **26. Oktober 2006** im Rahmen der Veranstaltung zum Nationalfeiertag am Wiener Rathausplatz.

Zugesagt wurde Unterstützung aus OE1, OE3, OE4 und OE6.

Geboten werden ... Notfunk-Flightcases, Funkbus, Funkprojekt der HTL-Eisenstadt, SSTV und ein lokales 70-cm-Relais.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:

OE1MMU und die Mannschaft aus den Landesverbänden.

## BSD - Der Betriebsdienst des ÖVSV

1934 wurden im ÖVSV mit mäßigem Erfolg die „Ringsendungen“ eingeführt.<sup>1</sup> Wenig später folgte der BSD, der vom Start weg besser angenommen wurde, wohl, weil er die Funkamateure nur für einen kürzeren Zeitraum an die Station band.

Vorbild für den BSD war zweifellos die gleichnamige Einrichtung im DASD, dem der ÖVSV ja vorübergehend als „Landesgruppe 14“ korporativ angehört hatte, bis sich anlässlich der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten und die Auflösung und Neugründung des DASD 1933/34 die Trennung von selbst ergab.

Für die Ringsendungen waren seit November 1933 jeweils 24 Stunden Betrieb am letzten Samstag des Monats vorgesehen. Der Betriebsdienst wurde am 18. Mai 1934 eingeführt<sup>2</sup> und fand im (mittlerweile für die Leitstationen eigens dafür frei gegebenen) 80-m-Band jeweils am Freitag statt. Vorgesehen waren zunächst abwechselnd die Zeiten 06:00–08:00 bzw. 00:01–02:00 MEZ.<sup>3</sup> Als aber die RAVAG ihre Sendezeiten bis 01:00 ausdehnte, blieb einheitlich der Frühtermin 06:00–08:00.<sup>4</sup> Leitstationen waren Willy Blaschek, OE3WB, der Sekretär des ÖVSV und bei Nacht Carl Martin, OE1CM, der Vorsitzende.

Der erste Betriebssendedienst, am 18. Mai 1934 *„klappte vorzüglich, leider haben sich daran nur 3 Stationen und zwar 1CM, 3WB und 6OK beteiligt.“*<sup>4</sup> Dieser Dritte im Bunde war Otto Kermauner in Graz. Im Juni kam Anton Habsburg, OE3AH, dazu. Bei dieser spärlichen Beteiligung scheint es geblieben zu sein, denn ähnlich wie den Ringsendungen häufen sich auch zum BSD die Klagen und Vorwürfe in der OEM:

*„Der BSD lässt nach wie vor an Beteiligung sehr zu wünschen übrig. Der überwiegende Teil der tätigen Sendeamateure ist in der Abwicklung von ausländischen ... QSOs sehr fleißig, kümmert sich aber nicht im Geringsten um die Pflege des innerösterreichischen Verkehrs. Wie oft wurde bereits gepredigt: Seid zur Stelle, wenn die Pflicht ... ruft, es sind ja nur zwei Stunden in der Woche! ... Doch alles vergeblich! Lassen Sie es doch nicht darauf ankommen, dass wir unseren Wünschen auf anderem Weg, als dem der Ermahnungen, Nachdruck verleihen.“*<sup>5</sup> Die Situation besserte sich erst, als ab Dezember 1934 der Termin auf den Sonntag verlegt und die Zeit auf eine Stunde (06:00–07:00 MEZ) gekürzt wurde.

Die Abwicklung war durch detaillierte Richtlinien geregelt, deren wichtigsten Abschnitte in der revidierten Fassung lauteten:

*„6. Im Allgemeinen soll bei w5 einfach (qsq), bei w4 zweifach (qsz) gegeben werden. Das Tempo soll immer der Gegenstation angepasst sein und für den Anfang nicht über 60 Buchstaben pro Minute hinausgehen, um speziell den Anfängern aus den Reihen der Empfangsamateure die Möglichkeit zu geben, den Sendungen folgen zu können.“*

---

[1] OEM Nr.1, November 1933, S3

[2] ÖVSV-Rundschreiben Mai 1934

[3] OEM Nr. 7, Mai 1934, S2

[4] OEM Nr. 8, Juni 1934, S5

[5] OEM Nr. 11, September 1934, S3

BETRIEBSDIENST - BSD

Als Leitstation des BSD fungiert im Monat Dezember 1937

- OE1CM am 3.XII.
- OE3WB am 10.XII.
- OE6DK am 17.XII.
- OE7EJ am 23.XII. (Donnerstag)

Neue Bedienbestimmungen.

1. Teil:

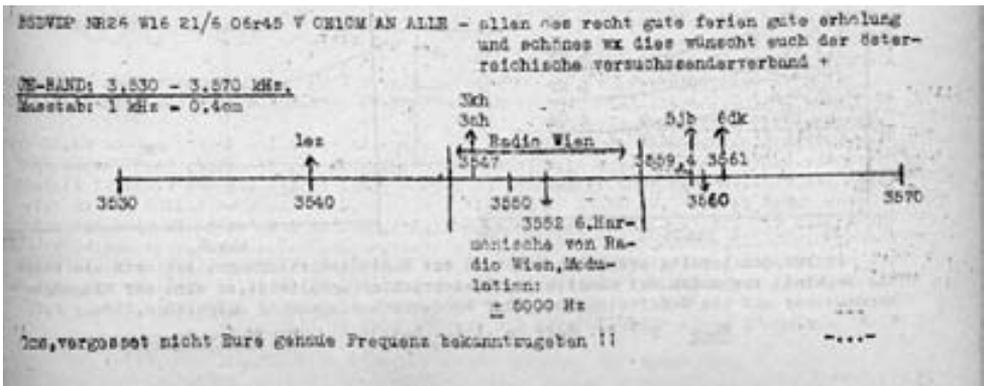
- 23.38 - 23.39 Hircularruf der Leitstation (OE V OE1CM, /3xZK , 1xV, 3xOE1CM usw./).
- 23.39 - 23.38 Zeitsichen (Ravagzeit), gegeben durch die Leitstation (qr qr 23.38 23.38 zw zw ..... (6-Sek. Strich ab 23.34'55'')).
- 23.38 - 23.47 Antwort der BSD-Stationen auf den Sammelruf der Leitstation /OE1CM(1x) V(1x) OE1PF(3x) WRT099(1x) usw. usw. bis 23.40.
- 23.40 - 23.45 Hörbericht der Leitstation an die BSD-Stationen /OE1PF(3x) V(1x) OE1CM(1x), WRT099(1x) + OE1AX V OE1CM WRT099 + OE7EJ V OE1CM WRT099 + usw. usw.
- 23.45 - 24.00 Pflichtrunddepesche und deren Quittierung. Die Abgabe dieser BSDWIE erfolgt durch die Leitstation, die muss mindestens 10 Worte haben und ist im Tempo von 80, qss zu geben. Beispiel: BSDWIE WRT19 3/12 23-45 V OE1CM AN ALLE - FÜR ALLE DES DIE NINE SIX LYENDE RUSITERN, BESTEHT DIE VERPFLICHTUNG AM 1. TEIL DES BSD ZULASSEN - 4xV + . Die Runddepesche muss von den einzelnen BSD-Stationen quittiert werden und zwar anschlusslich folgend: OE1CM(3x) V(1x) OE1PF(1x) QSL(1x) WRT(1x) W19(1x) + . Die Quittierung erfolgt auf Aufforderung der Leitstation und zwar ist für den Aufruf der Stationen die Reihenfolge im Hörbericht (23.40-23.45) massgebend. Also anschlussend an die Runddepesche folgt der Ruf: OE1PF V OE1CM K (alles 1x). OE1PF antwortet: OE1CM V OE1PF QSL WRT W19 + . OE1CM gibt darauf dreimal R und ruft anschlussend die nächste Station: OE1AX V OE1CM K usw. usw. Wurde die Runddepesche nicht oder nur teilweise verstanden, so hat die Antwort zu lauten: OE1CM V OE7EJ PART OK + (OE1CM 3x, das andere 1x). Darauf gibt OE1CM (qx qx statt rrr. - Stationen, die rrr erhielten, können zum ZK-Ruf schreiben; Stationen, die qx erhielten, müssen auf dem notwendigen Ruf der Leitstation warten, der anschlussend an die letzte Quittierung "rrr" erfolgt.

2. Teil:

- 24.00 - 01.00 Ausschlusslicher CB-Verkehr mit Abgabe von VIP's, wobei folgendes zur Pflicht gemacht wird:
  - 1.) Jede VDP muss mindestens 5 Worte Text enthalten.
  - 2.) An ein und dieselbe Station dürfen nicht mehr als 10 VIP's abgegeben werden.
  - 3.) Jede VIP muss ordnungsgemäss mit Nummer und Wortzahl quittiert (qsl) werden.

Die letzte Regelung für den BSD

8. Der Betriebsdienst wird eingeleitet durch den ZK-Ruf der Leitstation und zwar ZK v OE1CM (OE3WB, OE6OK) fünf Minuten hindurch, worauf jede Station gleichzeitig und zwar fünf Minuten hindurch die Leitstation ruft und zwar folgendermaßen: einmal das Rufzeichen der Leitstation, einmal, v' und dreimal eigenes Rufzeichen sowie einmal w(qsa) und r(qsk), dann wieder beginnend mit Ruf usw. Anschliessend gibt die Leitstation die Daten der gehörten Stationen und qru oder qrx [Falls eine Nachricht der Leitstation für diese Station vorliegt]. Wird qru gegeben, ... kann mit einem ZK-Ruf begonnen werden (solange noch kein Fahrplan eingeführt ist)... Die Leitstation [gibt nun der Reihe nach die Rapporte der gehörten Stationen durch] und befördert die [für die qrx-Stationen] vorliegenden Nachrichten.



### Die Frequenzbelegung der OE-Stationen für den BSD im Jahr 1937

9. Nach Schluss dieser Sendungen gibt die Leitstation 3 Minuten hindurch BSD (nicht ZK!) und nun mögen jene Stationen mit 3 Minutenanruf antworten, die eine Betriebsdienstversuchsdepesche (BSDVDP) an die Leitstation abzusetzen haben, die von Wichtigkeit ist. ... Dieser Ruf der Leitstation wird solange wiederholt bis sich keine Station mehr meldet. Erst dann erfolgt ein ZK-Ruf der Leitstation, auf welchen jede Station zur Abgabe einer Wettermeldung oder zur Abwicklung eines normalen QSO antworten kann. ...

11. Während der Zeit des Betriebsdienstes gibt es keine Höflichkeitsphrasen, es wird lediglich gm oder gt om gegeben. Es muss alles vermieden werden, was den BSD unnötig verlängert.

12. Betriebsdienstversuchsdepeschen BSDVDP [müssen] beispielsweise lauten: ... bsdvdp nr4 w8 9/12 06r45 de oe7mf via oe1fp - ich konnte gestern abends fb mit w8ayx arbeiten.

13. Die richtige Aufnahme einer Depesche ist zu bestätigen mit qsl, also ... qsl nr4 w8. ...

16. Jede aufgenommene bzw. Abgegebene BSDVDP ist gleichzeitig mit dem Monatsbericht einzusenden. ...

18. Die Empfangsamateure sollen den BSD ... beobachten und es wird jede richtig aufgenommene und eingesandte Depesche ... bewertet.“<sup>6</sup>

Im Jänner 1935 nahmen bereits zehn Stationen am BSD teil und es trafen die ersten Empfangsberichte von zwei Hörern ein.

### Einführung des Liniengerkehrs

Die wachsende Zahl lizenzierter Stationen und das verstärkte Interesse der Empfangsamateure ermöglichten ab April 1935 den Liniengerkehr. Der Zeitrahmen des BSD wurde erweitert und ein Fahrplan eingeführt:

- „06.00-06.15: reserviert für die Leitstation
- 06.15-06.30: 1CM-7MF, 1FP-3WB, 3FL-5JT, 3KH-5EH, 1FH-7EJ

[6] Rundschreiben; OEM Nr. 1, November 1934, S5ff

- 06.35–06.50: 1ER–7EJ, 1FH–5EH, 1EZ–7AB, 3WB–7MF, 6OK–7JH
- [usw. bis]
- 07.50–08.15: reserviert für die Leitstation.“<sup>7</sup>

Anruf und Antwort waren auf jeweils eine Minute beschränkt. De Versuchsdepeschen mussten mindestens fünf, maximal zehn Worte enthalten. Jede Station im Linienverkehr musste eine Depesche absetzen oder aufnehmen. Die Arbeitsfrequenzen konnten frei gewählt werden, doch mussten beide Partner einer Linie dieselbe Frequenz einhalten. Da nicht jede Station mit jeder anderen direkt verbunden war, konnten Dritte als Übermittler von so genannten Transitdepeschen eingesetzt werden.

Es ergaben sich reizvolle Kombinationen, die den Ehrgeiz aller Teilnehmer anstachelten: Stern (A–B, A–C, AD...), Dreieck (A–B, B–C, C–A), Viereck (A–B, B–C, C–D, D–A) und sogar, äußerst selten, das Fünfeck. Alle Berichte wurden nach einem ausgeklügelten Punktesystem benotet. Und als Wink mit dem Zaunpfahl drohte die Verbandsleitung allen jenen, die sich nicht beteiligten, den Entzug der Sendebeurteilung für 80 m an.<sup>8</sup>

Nach der Sommerpause wurden im September 1935 17 der bislang 34 lizenzierten Stationen zum Linienverkehr eingeteilt. (Den Kärntner Stationen 8HF, 8MK und 8RK war der Betrieb bereits im Sommer 1934 ohne Begründung auf unbestimmte Zeit untersagt worden.) Die erste Viertelstunde war weiterhin der Leitstation reserviert, die im so genannten „Frühappell“ alle beteiligten Stationen aufrief (Minuten 1–5), ihre Rapporte entgegen nahm (Minuten 6–10) und sie abschließend bestätigte (Minuten 11–15).<sup>9</sup>

Der Frühtermin am Sonntag wurde stets bemängelt und war auch Diskussionsgegenstand bei der Hauptversammlung am 21. Jänner 1935, ohne dass eine Änderung möglich gewesen wäre: *„Zugegeben, dass viele OMs nicht davon erbaut sind, ... leider steht aber keine andere Zeit zur Verfügung, da die ganze Tageszeit und Nachtzeit bis 01.00mez von Radio Wien besetzt ist und die Sendungen auf 80m Störungen im Rundfunk verursachen.“* Wichtigstes Argument der Veranstalter, alle Mitglieder mögen teilnehmen: *„... weil sie dadurch erst richtige Operateure werden und nicht – wie es sich leider so oft zeigt – bei Aufnahmen von Klartext völlig versagen.“*<sup>10</sup> Weil dennoch nur die wenigen stets aktiven Stationen weiter machten, drohte Willy Blaschek sogar unverhohlen mit seinem Rücktritt.<sup>11</sup> Als auch diese Drohung ungehört verhallte, verkündete er als Initiator des Betriebsdienstes im April 1936 lapidar: *„Der Linienverkehr wird bis auf weiteres sistiert ... der Wettbewerb bleibt wie bisher aufrecht.“*<sup>12</sup>

Der nächste Versuch, den Betriebsdienst zu beleben, bestand in einer Fixierung der Bandbesetzung. Emanuel Strunz OE1EZ führte die Liste, damit *„jeder OM bei der Anschaffung neuer Quarze ... konstatieren kann, welche Frequenz unbesetzt ist.“*<sup>13</sup> Im Dezember 1936 erreichte die Teilnehmerzahl mit 15 OMs (10 Lizenzierte, 5 Hörer)

---

[7] OEM Nr. 5, März 1935, S4f  
 [8] OEM Nr. 7, Mai 1935, S8  
 [9] OEM Nr. 10, August 1935, S 1ff  
 [10] OEM Nr. 3, Jänner 1936, S 2  
 [11] OEM Nr. 5, März 1936, S 2  
 [12] OEM Nr. 6, April 1936, S 10  
 [13] OEM Nr. 7, Mai 1936, S 15ff

den bisherigen Höchststand <sup>14</sup>, sank aber bald wieder auf die Hälfte und dümpelte trotz steigender Mitgliederzahlen dahin.

Ein letzter Versuch zur Durchsetzung, nicht zuletzt bedingt durch die veränderte politische Lage im Ständestaat, die allgemein autoritäre Strukturen mit sich brachte, war die Einführung einer neuen Betriebsdienstordnung ab Dezember 1937. Der BSD, nun jeweils am Freitag von 23:30–01:00, bestand aus drei Teilen. Im ersten Teil folgte auf den „Zirkularruf“ und der Durchsage der „RAVAG-Zeit“ der „Appell“, zu dem sich reihum alle teilnehmenden Stationen melden mussten. Die Leitstation gab nun eine „Pflichtrunddepesche“ ab und rief der Reihe nach jede Station auf, den korrekten Empfang zu quittieren. Teilnahme war Pflicht: *„Und die Nichtteilnahme wird sich früher oder später rächen.“* <sup>15</sup> Der zweite Teil bestand aus freiem Verkehr zwischen den Teilnehmern, wobei aber bei jeder Verbindung eine VDP (Versuchsdepesche) abzusetzen war. Für diese Tätigkeit galt – so im dritten Teil geregelt – die Punktwertung für den BSD-Wettbewerb.

Die Reorganisation kam zu spät. Der letzte BSD fand am 25. Februar 1938 statt. Die BSD-Tage am 4. und 11. März entfielen ohnedies wegen des ARRL-Contests. <sup>16</sup> Am 18. März, dem nächsten vorgesehenen Termin, hatte sich der ÖVSV als eigenständiger Verband bereits aufgelöst und in den DASD eingegliedert. Dessen Betriebsdienst fand fortan unter anderen Voraussetzungen bis 1945 in zunehmend rigoroser Form statt.

## Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Harald Gosch, OE6GC  
oe6gc@oevsv.at, www.qsl.net/oe6gc, Tel. 0676/6801596

### **Die letzte ARDF-Möglichkeit in dieser Saison: Samstag 14.10.2006, OE6 - Gamlitz, 80 m Briefing 10.00 Uhr**

Leihpeiler stehen wie immer zur Verfügung!

Speziell Gamlitz wird ein kurzer und leichter Bewerb, welcher sich an die Anfänger, Hineinschnupperer und an die Neugierigen wendet. OE6WSF hat schon schöne Pokale in Aussicht gestellt und nach dem Bewerb geht es nahtlos in das Kastanienbraten über.

Wir ARDFer wollen noch die Sieger der ARDF-Landesmeisterschaft LV OE6 und der österreichischen Meisterschaft ehren und damit auch die recht erfolgreiche ARDF-Saison 2006 beschließen.

Also bitte die Termine vormerken und auf <http://ardf.oevsv.at/> weitere Details und Anfahrtsinformationen nachschlagen.

73, Harald, OE6GC für das ARDF-Team

---

[14] OEM Nr. 2, Dezember 1936, S 15

[15] OEM Nr. 1, November 1937, S 16f

[16] OEM Nr. 4, Februar 1938, S 14

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

## VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 13.09.2006)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	<b>ÖVSV LOG A4</b> quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs. . . . .	€ 2,30
11	<b>MOBILLOG A6</b> quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto . . . . .	€ 2,20
12	<b>VHF LOG</b> Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb. . . . .	€ 1,80
15	<b>NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG</b> Block mit 50 Blatt, A5 quer. . . . .	€ 0,90
18	<b>NEUTRALE QSL</b> mehrere bekannte Motive, je 100 Stk. . . . .	€ 6,00
20	<b>MORSEKURS des ÖVSV</b> auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar. . . . .	NUR € 36,00
21	<b>MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120</b> , auf 3 Audio-Kassetten . . . . .	€ 11,60
22	<b>TEXTHEFT</b> zum CD-Morsekurs - Ersatzheft. . . . .	€ 2,00
24	<b>SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 8,00
25	<b>SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 18,00
26	<b>SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 15,00
31	<b>SEIDEWIMPEL</b> gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm. . . . .	€ 16,80
32	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm. . . . .	€ 5,95
33	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel . . . . .	€ 12,50
35	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, außen klebend. . . . .	€ 0,70
36	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, innen klebend . . . . .	€ 0,70
37	<b>ANSTECKNADEL</b> ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel. . . . .	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV, . . . . .	€ 3,60
40	<b>EHRENNADEL</b> in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter. . . . .	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl. . . . .	€ 15,50
42	<b>EHRENPLAKETTE</b> dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, graviert . . . . .	€ 42,70
43	<b>EMAILRAUTE</b> blau 12,5×6 cm . . . . .	€ 20,80
44	<b>AUFNÄHER</b> Raute blau/gelb 5×10 cm . . . . .	€ 4,65
50	<b>RINGMAPPE</b> für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau . . . . .	€ 3,65
51	<b>SAMMELMAPPE</b> für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau . . . . .	€ 4,35
52	<b>DIPLOMMAPPE</b> für Diplominform, hellblau . . . . .	€ 3,05
60	<b>DIPLOMINFO OE</b> (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!) . . . . .	€ 2,00
61	<b>DIPLOMINFO HG</b> . . . . .	€ 1,10
62	<b>DIPLOMINFO LZ</b> . . . . .	€ 1,10
63	<b>RELAISLISTE NEU, Stand 5/2004</b> . . . . .	€ 1,90

64	<b>PREFIXLISTE</b> (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert . . . . .	€ 3,65
71	* <b>RELAISKARTE ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006) . . .	€ 2,00
72	* <b>KW-BANDPLAN ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006) . . . .	€ 2,00
73	<b>UKW-BANDPLAN</b> , farbig, A4, laminiert. . . . .	€ 2,00
75	* <b>6m-BANDPLAN ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen . . . . .	€ 2,00
74	<b>GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien</b> , farbig, A4, laminiert . . . . .	€ 2,00
81	<b>WORLD-ATLAS</b> A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand . . . . .	€ 10,90
84	<b>QTH-KARTE</b> 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, .....Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	<b>PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002</b> . . .	€ 6,00
94	<b>VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK</b> , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ. . . . .	€ 12,00
95	<b>AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateuer“</b> , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm . . . . .	€ 2,30
98	<b>DEMO-VIDEO AMATEURFUNK</b> , VHS 3 Min. . . . .	€ 11,70
99	<b>CALLSIGN</b> für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie . . . . .	€ 8,00
101	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€ 28,60
102	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€ 37,90
103	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte . . . . .	€ 79,50
104	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 36,90
105	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 40,90
106	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte . . . . .	€ 57,20
107	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text . . . . .	€ 57,20
108	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo . . . . .	€ 37,90
112	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe) . . . . .	€ 57,20
120	* <b>Netzgerät 12V/3(6)W</b> mit passendem Stecker . . . . .	€ 9,90
Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:		
109	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 7,50
110	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,00
111	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,50
<b>FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:</b>		
*	<b>PROFESSIONELLER MESSESTAND</b> mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegt .....gratis für Mitglieder, nur Transportkosten	
*	<b>BANNER</b> in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand	
*	<b>FAHNEN SAMT GFK-MAST</b> , 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logo .....gratis, nur Versand	

\* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. MwSt! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (**vs@oevsv.at**).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

## Ausschreibung SALZBURG FUNKT Amateurfunk-Wettbewerb Oktober 2006

### Veranstalter

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT wird vom Amateurfunkverband Salzburg (Landesverband des Ö.V.S.V.) veranstaltet.

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT ist als Einsteiger-Wettbewerb gedacht und soll einerseits Funkamateuren, die neu zum Amateurfunk gekommen sind und noch keine umfangreiche Stationsausrüstung besitzen oder die noch nie an einem Wettbewerb (Kontest) teilgenommen haben die Möglichkeit bieten, einmal an einem solchen teilzunehmen; andererseits aber auch den erfahrenen Kontestern Gelegenheit geben, ihre Erfahrungen zu vermitteln. SALZBURG FUNKT ist in erster Linie – jedoch nicht nur – ein „Portable-Wettbewerb“, mobiler Funkbetrieb wird allerdings im Interesse der Verkehrssicherheit nicht gewertet.

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT soll aber auch den Betrieb über Relais beleben.

### Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure und SWLs

### Wettbewerbsgebiet

#### Direktverbindungen

- Bei jedem QSO muss mindestens eine Station ihren Standort im Wettbewerbsgebiet (Bundesland Salzburg) haben.

#### Verbindungen über Relais:

- Der Standort der teilnehmenden Stationen muss nicht im Wettbewerbsgebiet liegen wenn folgende Relais für den Wettbewerb benützt werden:

Rufzeichen	Standort	Bezirk	Subaudioton	Tonruf	QRG (Kanal)	
OE2XHL	Kaprun Kitzsteinhorn	Zell am See Pinzgau		1750 Hz	RV52 (R2)	—
OE2XHM	Mühlbach Höchkönig Matrashaus	St. Johann Pongau		1750 Hz	—	RU748 (R98)
OE2XJL	St. Johann i. Pg. Gernkogel	St. Johann Pongau		—	RV61 (R6x)	—
OE2XNL	Mauterndorf Speiereck	Tamsweg Lungau		—	RV49 (R0x)	—
OE2XNM				—	—	RU718 (R83)
OE2XSL	Salzburg Gaisberg	Salzburg- Umgebung Flachgau	233,6Hz	—	RV55 (R3x)	—
				—	—	RU720 (R84)

- Sollte wegen einer Störung der Betrieb über ein Relais nicht möglich sein, wird dies im Internet [www.oe2.oevsv.at](http://www.oe2.oevsv.at) bekannt gegeben.

### Termin

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT findet statt am:

- Samstag, dem 7. Oktober 2006 von 07.00 UTC bis 15.00 UTC und
- Sonntag, dem 8. Oktober 2006 von 07.00 UTC bis 11.00 UTC.

### Betriebsart und Frequenzen

Betriebsarten: CW, SSB, FM, Digimode (BPSK31 und RTTY) auf 2 m und 70 cm (laut IARU-Bandplan).

Anruf – CQ Salzburg

### Geräte

Zugelassen sind Industrie- oder Eigenbaugeräte (Stationsgeräte, Handfunkgeräte und in Fahrzeugen eingebaute Mobilfunkgeräte), Sendeleistung max. 10 Watt.

### Betrieb

Bei SALZBURG FUNKT muss jeder Teilnehmer neben der Bedienung der Geräte sämtliche Wettbewerbsunterlagen (Log) selbständig führen (Einmannbetrieb).

### Punkteberechnung (Wertung)

Es werden gewertet:

- QSOs zweier Feststationen, einer Feststation mit einer Portabel-Station bzw. zwischen zwei Portabel-Stationen
- QSOs mit bereits gearbeiteten Stationen, jedoch mit neuem Standort einer oder beider Partner,
- QSOs mit bereits gearbeiteten Stationen, jedoch neuer QRG,
- QSOs mit bereits direkt gearbeiteten Stationen, jedoch über Relais,

Es werden nicht gewertet:

- QSOs mit fahrenden Fahrzeugen (CALL/M, bzw. CALL/2 mobil),
- QSOs über Satelliten,
- QSOs, wenn sie im nachprüfbaren Log der Gegenstation nicht aufscheinen,
- wenn eine Zeitdifferenz von mehr als 10 Minuten zum Log des QSO-Partners vorliegt.

Zur Disqualifikation führen:

- Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen,
- falsche Angaben im Log,
- erfundene QSOs.

### Wertung

Verbindung zwischen Feststationen		
	2 m	70 cm
FM-Verbindungen	1 Punkt	2 Punkte
FM-Verbindungen über Relais	2 Punkte	3 Punkte
SSB-Verbindungen	2 Punkte	4 Punkte
Digimode- (BPSK31- und RTTY-) -Verbindungen	3 Punkte	6 Punkte
CW-Verbindungen	4 Punkte	8 Punkte

<b>Verbindung mit bzw. zwischen Portable-Stationen</b>		
	2 m	70 cm
FM-Verbindungen	2 Punkt	4 Punkte
FM-Verbindungen über Relais	4 Punkte	6 Punkte
SSB-Verbindungen	4 Punkte	8 Punkte
Digimode- (BPSK31- und RTTY-) -Verbindungen	5 Punkte	10 Punkte
CW-Verbindungen	6 Punkte	12 Punkte

## LOG

<b>Unterlagen (Deckblatt und Logblätter) für den Wettbewerb</b>		
liegen auf im Klubheim oder an einem Klubabend (September und Oktober) vor dem Wettbewerb.	können angefordert werden bei: Ing. Kurt Wingelmayer Franz-Josef-Straße 15/1 5020 Salzburg TEL oder FAX: 0662/660565 E-Mail: <a href="mailto:oe2kwn@oevsv.at">oe2kwn@oevsv.at</a>	können aus dem Internet herunterge- laden werden:  ( <a href="http://www.oe2.oevsv.at">www.oe2.oevsv.at</a> )

Während einer Verbindung sind Codenummern, die aus laufender QSO-Nummer bestehen, auszutauschen. Die Logblätter müssen enthalten:

- QSO-(Code-)Nummer gesendet (Beginnend bei 001);
- Code-Nummer empfangen;
- Datum (tt.mm);
- Uhrzeit in UTC (Beginn);
- vollständiges Rufzeichen des QSO-Partners (ggf. mit Präfix und Suffix);
- Relais (Rufzeichen) oder QRG (2 m oder 70 cm);
- Betriebsart;
- eigener Standort;
- Standort des QSO-Partners;

Jeder Teilnehmer erklärt ehrenwörtlich durch seine Unterschrift die Einhaltung der Teilnahmebedingungen.

Die Logblätter sind gemeinsam mit dem Deckblatt abzugeben.

Einsendung bzw. Abgabe der Unterlagen (Deckblatt und Logblätter):

<b>Per Post</b>	<b>Per E-Mail</b>	<b>Direct-Abgabe</b>
Ing. Kurt Wingelmayer OE2KWN Franz-Josef-Straße 15/1 5020 Salzburg	<a href="mailto:oe2kwn@oevsv.at">oe2kwn@oevsv.at</a>	Mittwoch zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Ortszeit im Klubheim, Salzburg, Leopoldskronstraße oder am November-Klubabend

## Einsendeschluss

Einsende- bzw. Abgabeschluss für die Unterlagen ist der 15. November 2006. Logs werden nicht gewertet wenn sie zu spät eingereicht werden (Poststempel) oder unvollständig sind. Die Ergebnislisten werden auf der Internetseite des ÖVSV veröffentlicht ([www.oe2.oevsv.at](http://www.oe2.oevsv.at)).

Ergebnislisten werden zugesandt, wenn der Logeinsendung oder Logabgabe ein adressierter Briefumschlag (mindestens für DIN A5) mit Briefporto für 100g Gewicht beiliegen.

**Anfragen** – Ansprechpartner für den Wettbewerb ist:

Ing. Kurt Wingelmayer – OE2KWN  
Franz-Josef-Straße 15/1, 5020 Salzburg  
TEL oder FAX: 0662/660565  
E-Mail: [oe2kwn@oevsv.at](mailto:oe2kwn@oevsv.at)

## OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Oriongasse 28, Telefon 02742/25 22 57

### **Aus dem LV3: Notfunkschulung und Besichtigung der NÖ Landeswarnzentrale**

OE3KYS lädt ein zur OE3-Notfunkschulung am Samstag, den **14. Oktober 2006** in Tulln. Wir haben dabei folgende Punkte geplant:

09.00–09.15 Uhr Begrüßung  
09.15–09.45 Uhr Vortrag zum Notfunkkoffer  
09.45–10.30 Uhr Behelfsantennenbau  
10.30–10.45 Uhr Pause  
10.45–12.00 Uhr Antennen / Pactor-Vorführung  
12.00–13.00 Uhr Mittagessen  
13.00–15.00 Uhr Führung durch die Landeswarnzentrale  
15.00–open end Fragen / Betrieb / Praxis

Ich möchte dich bitten, mir kurz per E-Mail Bescheid zu geben, ob du teilnehmen kannst, damit wir unsere Tagesplanung danach ausrichten können.

Wichtig wäre mir außerdem, wenn du mir deine Interessensschwerpunkte an einer Notfunkschulung mitteilen könntest, damit wir den Ablauf danach gestalten können.

#### **Hier die genauen Daten:**

Treffpunkt: NÖ Landes-Feuerweherschule  
3430 Tulln  
Langenlebarnerstraße 106

**Datum: 14. Oktober 2006 (Samstag)**

Start: 09.00 Uhr (um Pünktlichkeit wird gebeten!)

Einweisung: Auf R2 145,650 MHz (-600kHz) oder  
direkt auf 434,775 MHz

Ich freue mich auf euer Kommen.

Infos dazu gibt's auch auf <http://www.adl305.oevsv.at>

Karl Speckmayr – OE3KYS

## **ADL-305: ECHOLINK Präsentation (über HF und über Internet)**

Der ADL 305 veranstaltet am

- **29.09.2006** um 14.00 Uhr  
bei Fa. Horiba, Kaplanstraße 5  
3430 Tulln

eine Präsentation über die Funktionen und Möglichkeiten mit Echolink. Dabei werden sowohl Verbindungen über HF (eine Funkstation steht zur Verfügung) als auch über Internet (vom PC) gezeigt. Interessierte sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

Bitte um Anmeldung bei OE3ZW oder OE3GSU ([oe3gsu@oevsv.at](mailto:oe3gsu@oevsv.at)).

## **ADL-305: DVD-Vortrag von OE1WED „Segeltörn im Atlantik“**

Unser Skipper OE1WED berichtet über seinen Segeltörn und seine mm-Aktivitäten im Atlantik an Board der Segelyacht „Oase III“ in einem sicher sehenswerten DVD-Vortrag im Rahmen des Clubabends des ADL-305.

**Datum:** 05.10.2006 ab 18.00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Albrechtsstuben  
3430 Tulln, Albrechtsgasse 24

Wir (der ADL-305 und Gerhard, OE1WED) freuen sich über zahlreichen Besuch.  
mny 73 de OE3GSU Gerhard

**\*\*\*\*\***

## **Fieldday in Saass**

„Das Waldviertel ruft“ könnte man als Slogan für das Ham-Treffen, verbunden mit einem Fieldday in Saass bei Litschau nennen. Veranstaltet wurde der Fieldday vom Bezirk 315. Bezirksleiter Günter, OE3PGW konnte 25 OMs meist mit ihren XYLS begrüßen – unter ihnen auch unseren LL Ing. Franz Berger OE3FBW. Die weitest angereisten waren OM Karl, OE6ELG mit XYL Gerti, OE6AAG und OM Erwin OE4EUA mit XYL Barbara. Die Stationen für KW und UKW wurden im Firmen-Kastenwagen von OM Herbert, OE3SOA aufgebaut.

Der Funkbetrieb wurde den ganzen Tag mit einem Stromaggregat betrieben. Für Kuchen, Kaffee und Getränken sorgten XYL Mitzi und XYL Christa, wobei Christa's Enkelkinder Jasmin und Janina als Servierdamen fungierten. Es war auch ein gemütliches Treffen und der ADL-315 plant für nächstes Jahr, ähnliches zu veranstalten.



*Foto v.l.n.r.: Charly OE3AKA, Gerti OE6AAG mit „Gismo“, Alois OE3IGW, Karl OE6ELG, Janina, LL Ing. Franz Berger OE3FBW, XYL Christa, Bzl Günter OE3PGW, Jasmin, Alfred OE3AKS, XYL Mitzi, Herbert OE3SOA, Egon OE3EOW und Franz OE3FRU.*

Der Funkbetrieb wurde den ganzen Tag mit einem Stromaggregat betrieben. Für Kuchen, Kaffee und Getränken sorgten XYL Mitzi und XYL Christa, wobei Christa's Enkelkinder Jasmin und Janina als Servierdamen fungierten. Es war auch ein gemütliches Treffen und der ADL-315 plant für nächstes Jahr, ähnliches zu veranstalten.

OE3PGW, Günter Bzl.

## Nachfieldday des ADL-325

Am 19. und 20. August 2006 hielt der ADL-325 – Stadtrandrunde – wieder seinen gewohnten Nachfieldday ab. Diesmal war an beiden Tagen ein ausgezeichnetes Wetter und die Teilnahme der Mitglieder und auch der Besucher groß. Sogar der Landesleiter fand den weiten Weg zu uns.

Obwohl die conds auf Grund des Sonnenfleckenminimums nicht besonders waren, gelangen speziell unserer Frischlizenzierten „Moni“ – OE1YMA mit ihrer jugendlichen Stimme sehr viele und schöne QSO, da dieses Wochenende die Leuchtturmaktivitätstage waren.



Wir hatten 9 im Gelände verteilte stn (auch 50 MHz) qrv. Leider hat die Aktivität auf dem 2-m-Band sehr nachgelassen, obwohl die freie Lage vom Standort Weitverbindungen gestatten würde. Dafür entschädigte der nächtliche Blick auf Wien und sein Umland.

Die Bastler hatten mit den von OE1HFC vorgeführten QRPP-Geräten viel zu sehen. Für viele war auch die Probefuchsjagd auf 80 m etwas neues und ist ausbauwürdig.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Der Bezirksleiter ADL-325, OE1BKA Karl

\*\*\*\*\*

## Amateurfunktage Aitlengbach 2006

Wie jedes Jahr veranstaltete der ADL-303 (Ortsgruppe Mödling) am 2. und 3. September 2006 seine Amateurfunktage in Aitlengbach. Trotz eines verregneten August war uns der Wettergott an den beiden Ausstellungstagen hold und wir konnten insgesamt etwa 280 Besucher begrüßen. Manche waren bis zu 4 Tagen auf dem Gelände.

*Foto rechts: Starke Einweisung via Funk*





*Es war ganz schön was los ...*



*JNB funkt sonnenbadend ...*



*Jede Menge Flöhe...*

BMVIT. Aus den benachbarten ADLs de LV OE3 waren mehrere Vertreter erschienen, welche ihr bevorzugtes Hobby zeigten, Weiters war die Clubstation OE1J (Pfadfinder), OE1XIC (Icom-Club), der



*Erfolgreiche Flohsuche ...*

Unter Leitung von OE3MSU und seiner Crew waren bereits am Freitag so viele OMs und XYLs anwesend, dass der Aufbau im Nu erledigt war.

Zu den Aktiven zählten von „staatlicher“ Stelle der ASBOE, das Bundesheer, das



*FÜ – sommerlich – informiert ...*

„Notfunkbus von der Fa. Böck (OE1MMU i.A. von OE1BAD) sowie die Clubstation des ADL 305 (OE3XAS, OP OE3GSU) anwesend. Die Veranstaltung wird immer „globaler“. Abgerundet wurde das Event durch den Vereinsservice des OEVS, der ADXBOE und einem gelungenen Vortrag von OE8KDK.

Für ein besonderes Highlight sorgte OE1AOA und OE1AGB (Point Electronic) mit seinem sehr gut gelungenen Paper-Clip-Contest. 28 Teilnehmer konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und aus vorgefertigten Einzelteilen eine Morsetaste bauen. Diese wurden dann prämiert und den SiegerInnen Diplome und Preise überreicht.

Auch dieses Jahr wurde wieder eine Tombola veranstaltet. Den zahlreichen Spendern gebührt besonderer Dank und etwa ein Drittel der Lose konnten



*M(ax)SU moderiert die Tombola ...*

beim abendlichen „Loseziehen“ mit kleineren Preisen beschenkt werden. Aber Verlust hatte ja keiner, da fast alle Lose als Gutscheine bei der „Schulzhütten“ eingelöst wurden.

Bereits in den frühen Morgenstunden des Samstag war der Flohmarkt in das besondere Interesse gelangt, zahlreiche Flöhe wechselten bereits ihre Besitzer. Auch die Fa. Bönisch baute einen sehenswerten „Flohstand“ auf.

Als Neuerung war auf dem Gelände eine kostenlose Wlan Verbindung möglich, welche reichlich genutzt wurde.

Sehr großen Anklang fanden die Modellhubschrauber-Vorführungen durch OE3GSU.

Am Sonntag wurde der OE3-OE Rundspruch, der erste nach der Sommerpause, direkt live vom Gelände durch OE1WBS und Crew gesendet.



*WLAN Versorgung*



*Hubschrauber – diesmal nur Modell*

Gegen 11.00 Uhrveranstaltete die ARDF (Funkpeilen) seinen 80-Meter Wettbewerb mit sehr vielen „Peilneulingen“. Preise und Pokale wurden dann Nachmittag bei geselligem Zusammensein den SiegerInnen übergeben.

Gegen 13.00 Uhr wurde der Wind leider wieder so stark, dass die Zelte abgebaut werden mussten.

Der Veranstalter bedankt sich bei allen Aktiven, welche heuer so reichlich mitge-



*Rundspruch vom Gelände ...*

macht haben und lädt alle ein, auch nächstes Jahr zu den Amateurfunktagen 2007 zu kommen. Diese finden vermutlich am letzten Ferienwochenende statt 1. und 2. September 2007. Je nach Wetterlage werden wir versuchen den Besucherrekord von heuer zu brechen. Und ein paar Neuerungen sind auch schon im Gespräch.

Wenn Sie noch mehr wissen wollen oder nähere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich an [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) oder/und schauen Sie auf die Homepage der Amateurfunktage:

<http://www.amateurfunktage.at>

OE3MSU



... Fuchsjagdunterweisung

Fotos: OE3AMA, OE3CPU, OE3GSU

## OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach  
Am Sternweg 12, Tel. 07752/71538, Fax: 0732/7090-8908

### **Amateurfunklehrgang in Steyr startete am 15.09.2006**

Dauer des Kurses von September 2006 bis April 2007.

Bei Interesse bitte an folgende Person wenden:

- Karl Max – per E-Mail: [oe5mxl@liwest.at](mailto:oe5mxl@liwest.at); Telefon: 06641708873

**Es kann noch eingestiegen werden.**

vy 73 und 55

SWL OE-50900825 Jürgen Gerald Gschwandtner

\*\*\*\*\*

### **Funkflohmarkt des ADL-508 am 14.10.2006**

Der OV Schärding (ADL-508) veranstaltet am Samstag, 14. Oktober 2006, wiederum seinen „Grenzland Radio- und Funkflohmarkt“.

**Zeit:** 08.00–1300 MESZ

**Ort:** Gasthaus AUMAYR in 4775 Taufkirchen/Pram, gegenüber dem Bahnhof.

**Info:** Gerhard Neuböck, ☎ 0664/1910114 oder 07719/7360

E-Mail: [neuböck@ooe-radiomuseum.at](mailto:neuböck@ooe-radiomuseum.at)

Info für Aussteller: Aufstellung Freitag ab 14.00, Samstag ab 06.30 MESZ. Tischreservierungen unbedingt nötig!

73 es 55 de OE5AWL Gust

\*\*\*\*\*

### **Clubabend Ortsgruppe Linz Rotes Kreuz ADL-505**

Der Clubabend der Ortsgruppe Rotes Kreuz findet **ab November 2006** jeden 1. Donnerstag im Monat im **Askö BBSV-Linz „Neue Heimat“, Flötzerweg 99** statt.

Für die Ortsgruppe OE 5 DHN

## **Ortsgruppe Radio Amateur Club Linz (RACL) ADL 514 Teilnahme am IARU-Region-1-Fieldday in SSB vom 2.-3. September 2006**

Heuer im Frühjahr wurde bei einer Klubsitzung des RACL der Wunsch geäußert, wieder einen Fieldday abzuhalten.

In JN78EH am Pfenningberg bei Linz, Gemeinde Steyregg, wurde ein entsprechender Platz gefunden: Eine grüne Wiese in 502 Meter Seehöhe, neben dem Gänsebauer Brauner-Burger, genügend hohe Bäume zum Antennenaufbau, weit und breit kein weiteres Haus, köstliche Verpflegung mit Bio-Produkten und Most während des ganzen Fielddays und eine Gaststube für die zwei Tage rund um die Uhr.

Die Teilnahme sollte in der eingeschränkten Teilnehmerklasse erfolgen, d.h. es ist nur ein Transceiver mit maximal 100 Watt und für alle Bänder nur eine einzige Antenne mit einer maximalen Höhe von 15 m gestattet. Auch die Verwendung von dx-Clustern ist nicht erlaubt.

OPs waren OE5BWN, ERN, JKL, JZM, KE, PX und RLM. Beim Aufbau halfen noch OE5LL und OE5WEL, der auch für die Logbuchführung am PC zuständig war.

Nach diversen Vorarbeiten wie Einteilung wer was macht, Besichtigung des Standortes durch die Operatoren, Probessen beim Bauern, wurde am Freitagnachmittag mit dem Antennenaufbau begonnen. Am frühen Abend hing eine 41 Meter lange L-Antenne etwa 12 m hoch in Ost-West-Richtung. Als Gegengewicht dienten 12 Radials.

Am Samstag 09.00 Uhr früh wurde dann der Wohnwagen von Karl OE5JKL über die steile und meist einspurige Straße auf den Berg gebracht. Nach dem Aufstellen des Wohnwagens wurde der FT990 von Erwin OE5ERN in Betrieb genommen. Die Antenne war über einen Magnetic-Balun angeschlossen. Das Stromaggregat wurde hinter einem kleinen Hügel positioniert und war somit nicht störend.



*RACL-Fielddaystation in JN78EH: Das Team mit Besucher.*

Nach einigen Test-QSOs stärkten sich die Teilnehmer vor Contestbeginn bei unserer lieben Mostbauernfamilie Poldi und Alois Brauner an einem Bauernbuffet und mit warmem Leberkäse.

Am Samstag um 15.00 Uhr MESZ begann dann der IARU-Region-1-Fieldday mit dem Sonder-Rufzeichen OE5X/P. Allerdings lief gleichzeitig der All Asia Contest und da gab es manche Verwirrungen. Aber wir waren in Anbetracht der bescheidenen Stationsausrüstung, verglichen mit den Homestations der meisten OPs, mit den Ergebnissen recht zufrieden.



*Adi OE5KE im QSO mit V55O/P.*

Es wurden 450 Verbindungen mit 104 DXCC-Ländern erreicht. Besonders freuten uns die QSOs mit BY, A4, 7Z, WP4 und vor allem mit V55O/P in Namibia, der auf 15, 20, 40 und auch auf 80 m gearbeitet wurde. Auch die Verbindung mit OE6HPF/MM im Atlantik ist bemerkenswert.

Der Wettergott meinte es gut mit uns. Am Samstag hatte es um die 25 Grad bei strahlend blauem Himmel, der Sonntag war etwas kühler und bewölkt.

Es kamen liebe Funkfreunde zu Besuch, zum Teil mit Familie und Hund. Um eini-



*Nachteule Karl OE5JKL beim morgendlichen Vitamin-QSO.*



*Karl OE5PKN begutachtet eine Buddipol-Antenne.*

ge zu nennen: Franz OE5FSM, Josef OE5ISM, Gerhard OE5JF, Hans OE5LCO, Karl OE5ONL, Hans OE5BJA, Herbert OE5BFM, Karl OE5CA, OE5PKN, OE5OHO, OE5NGM, OE5EWL, usw.

Am Sonntagvormittag fand der OE5- Rundspruch statt, wo dann Karl OE5PKN mit Adi OE5KE ein Live-Interview über den Fortschritt des Contests hatte.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, an den Sponsor Sparkasse und an die Besucher!  
vy 73 und good DX für die Ortsgruppe RAEL, OE5KE und OE5WEL

## OE 7 berichtet

Landesverband Tirol  
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/57 49 15

### **Betreff: Hochsteintreffen 2006**

Die Ortsstelle Lienz des ÖVSV, ADL-708, (<http://www.qth.at/adl708>) veranstaltete am Sonntag, den 3. September 2006 das traditionelle Hochsteintreffen 2006 auf der Hochsteinhütte bei Lienz in 2.023 m Seehöhe.



*OE7YMI im Gespräch ...*



*OE7AJJ an der Station ...*

OE7AJJ Hansl und OE7OPJ Peter hatten am Vortag eine Eigenbau W3JIP-Trap-Dipol-Antenne mit 2 VDL-Fiberglas-Masten aufgebaut und getestet. Die Kurzwellenstation, ein ICOM-Mobil-Transceiver mit einer 70 Ah Batterie, funktionierte ausgezeichnet.

Vom Konferenzserver in Wien wurde am Sonntagvormittag der ÖVSV-Rundspruch via EchoLink über den lokalen Umsetzer OE7XLI (Node-Nr 288 519 Kurzwahl 708) übertragen.

Zahlreiche Amateurfunker und SWLs besuchten die Veranstaltung. Der Landesleiter von Tirol OE7GB Guzzi, Landesgerätewart OE7DA Adi, eine Abordnung des Roten Kreuzes Tirol unter OE7CRT Archi und OE7FZI Artur, Vertreter der benachbarten Ortsstellen aus Kärnten OE8RZS Richard und OE8KSQ Josef, sowie DL4YDT Michael DOK N06 reisten an. OE8GBK Gottfried der Ortsstelle Villach arbeitete am Bösen Weibele 2.521 m (SOTA OE/TI-232) mit seiner QRP-Ausrüstung in CW zahlreiche Stationen ab. Auf der Hochsteinhütte führte der anschließend den interessierten Newcomern seine Ausrüstung vor.

Im Namen der Ortsstelle Lienz bedankte sich OE7OPJ bei Familie Rautter Bernhard und Maria, die von 1986 bis 2006 die Hochsteinhütte bewirten und die Amateurfunker



*OE7JRT, SWL Philipp, OE7FZI, OE7DDI*



*OE7OPJ und Familie Rautter.*

der Ortsstelle Lienz stets willkommen geheißen hatten. Im Ruhestand erwarten die Wirtsleute 2 liebenswerte Enkel.

Während 2005 jeder Besucher als Gastgeschenk ein Koaxialkabel mit Stecker und die Vertreter der Ortsstellen je eine G5RV-Portalbeantennen mitnehmen konnten, warteten dieses Jahr Produkte aus Osttirol auf jeden Besucher. 1 Flasche Pregler, 1 Glas Honig und frische Bauernkrapfen.

OE7OPJ – Ortsstellenleiter ADL-708

\*\*\*\*\*

Berichte zu den vergangenen Veranstaltungen in OE7

### **5. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch/Passo di Vizze (2.277 m) - das „Gipfeltreffen“ der Nord- und Südtiroler Funkamateure**

Die Zillertaler und Südtiroler Funkamateure luden auch heuer wieder zum Treffen am 27.08.2006 aufs Pfitscher-Joch-Haus zu einem gemütlichen Beisammensein inklusive Funkbetrieb ein. Das Wetter war kühl aber weitgehend trocken – sogar einige Sonnenstrahlen haben sich blicken lassen.

Eine fröhliche Runde von 20 Funkamateuren mit Begleitung aus Süd- und Nordtirol ließen es sich in der gemütlichen Zirbenstube wieder gut gehen. Der Tag verging beim Funkbetrieb, Erfahrungsaustausch und Pläneschmieden viel zu schnell und um ca. 16.00 Uhr trennten wir uns wieder.

*Im Bild rechts: Peter (aus Lana/Südtirol) – Gratulation zur Lizenz!  
(P.S.: IN3ABO = ApfelBauernObmann \*hi\*)*



**Bis zum nächsten Jahr!**

Für die Ortstelle Zillertal, ADL-713: Edi, OE7EET

\*\*\*\*\*

### **Tiroler Landesfieldday 2006**

Am 10.09.2006 fand der diesjährige Tiroler Landesfieldday im GH Adelshof bei Axams statt. Bei sehr schönem typischen Altweibersommerwetter trafen sich 60 Funkamateure und ihre Freunde aus Nah und Fern. Unser Wirt verwöhnte uns mit Tiroler Schmankerln und anderen Leckereien. Die ersten Besucher trafen bereits kurz nach 09.00 Uhr ein. Die weiteste Anreise hatte mit 170 km Peter, IN3ABO aus Lana/Südtirol, der die mitgebrachten Äpfel aus eigenem Anbau gegen das vom OV bezahlte Schnitzel samt Getränk als am weitesten angereister Teilnehmer eintauschte.



Ein ansehnlicher Flohmarkt und der Funkbetrieb an den Funkstationen sorgten für Abwechslung; der Tag wurde natürlich auch eifrig zum Erfahrungsaustausch genutzt.

*Fortsetzung auf Seite 36 →*

**Antennentechnik einmal anders ...**

# Ferienwoche und Antennenseminar

**mit Heinz Bolli, HB9KOF, und Gerd Janzen, DF6SJ**

Inmitten der imposanten Engadiner Bergwelt Antennentechnik und Lebensfreude erfahren ... dies ist unser Vorschlag für Aktivferien für Sie und Ihn. Wir bieten die Vermittlung von Basiswissen - angepasst an die Bedürfnisse von Funkamateuren - und praktisches Arbeiten mit interessanten Versuchen und Aufbauten. Doch nicht nur der Technik wollen wir uns widmen, auch Wohlbefinden und Lebensfreude werden unsere Ziele sein.

## **Unterkunft:**

- Im Hotel Alvetern in CH-7546 Ardez als Gäste der Besitzerfamilie Schorta
- Preisbasis: Doppelzimmer/Halbpension
- Ruhige, sonnige Lage, freundliche Zimmer mit Dusche/WC
- Frühstück mit reichhaltigem Buffet, 5-Gang-Abendessen mit 3 Menues



## **Seminarprogramm (Heinz Bolli, HB9KOF, und Gerd Janzen, DF6SJ)**

- Antennen-Grundlagen, -Bauformen, -Eigenschaften
- Antennenstimulation am PC
- Speiseleitungen und Antennenanpassung in Theorie und Praxis
- Blitzschutz und Potentialausgleich, EMV
- Praktischer Antennenbau (Drahtantennen zum „Mit-nach-Hause-nehmen“)

## **Attraktives Begleitprogramm für mitreisende Partner (XYL's Ruth und Waltraud)**

- Geführte Wanderungen in der faszinierende Engadiner Bergwelt
- Badeplausch, Wellness, Wohlbefinden
- Ausflug mit der spektakulären Berninabahn, Marktbesuch im italienischen Tirano
- Je nach Interessenlage und Teilnehmerzahl Einführung in Maltechnik / Textilkunst

## **Daten**

- Woche 1: **5. 8.–11. 8. 2007**
- Woche 2: **12. 8.–18. 8. 2007**

Die thematische Kurszusammenstellung erfolgt nach den Bedürfnissen der Teilnehmer und ist daher noch nicht festgelegt. Informationen sind auf unserer Homepage ab September 2006 abrufbar.

## **Kosten**

- Seminarprogramm **CHF 1540,- / € 1000,-**
  - Begleitprogramm **CHF 1240,- / € 805,-**
- (Wochenpreise mit Verbrauchsmaterial und Ausflügen, ohne Anreise)

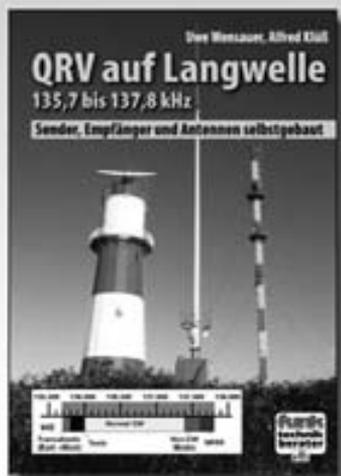
## **Anmeldung**

Bitte baldmöglichst an untenstehende Adresse. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Keine Durchführung bei ungenügender Teilnehmerzahl.

**Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 CH-9052 Niederteufen**  
**Tel. +41 71 335 0723 Fax +41 71 335 0721 heinz.bolli@hbag.ch www.hbag.ch**

**1 SEITE BÖCK**

## Neu! • Neu! • Neu! • Neu! • Neu!



Uwe Wensauer, Alfred Klüs  
**QRV auf Langwelle**  
 135,7 bis 137,8 kHz  
**Sender, Empfänger und Antennen selbst gebaut**

Wer im Langwellenbereich QRV werden will, muss sich zwangsläufig damit anfreunden, einen Lötkolben in die Hand zu nehmen. Fertige Geräte, Antennen und Zubehör gibt es für diese tiefen Frequenzen bis auf wenige Ausnahmen, wie zum Beispiel Ferrit-Empfangsantennen, Empfangskonverter und einen inzwischen nur noch als Gebrauchtgerät erhältlichen LW-Sender, nicht zu kaufen. Nur über den Selbstbau erhält man Zugang zum 136-kHz-Band. „QRV auf Langwelle“ ist das erste

Buch in deutscher Sprache zu diesem Thema. Nach einer Einführung in die Welt um 136 kHz, folgt eine thematisch geordnete Sammlung zahlreicher Schaltungsbeispiele und praktischer Erfahrungen – das „Know-how“, um als Einsteiger auf der Langwelle QRV zu werden.

### Aus dem Inhalt:

Empfänger • Konverter • Vorselektion • Antennen und deren Anpassung • Konstruktion einer T-Antenne • Erdsystem, Radials & Co. • Typische L-Antenne • Herstellung und Berechnung von Ladespulen • Tipps zum Bau von Induktivitäten • Mülltonnen-Ladespule • Schleifenantennen • Empfangsantennen • Erzeugung des Sendesignals • Steuersender und Testgenerator für Langwelle • LW-Sender Ropex „The First“ • Senderendstufen • Surplusgerät • Messgeräte • Ausbreitungsbedingungen • Diplome • Kleine Bauteilekunde • Langwellen-Links

Umfang: 104 Seiten  
 Abbildungen: 107

Best.-Nr.: 411 0130  
 Preis: 17,80 €



Kennen Sie schon den neuen **vth-Katalog zum Thema „Amateurfunk“?**

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern!

### Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

vth Verlag für Technik und Handwerk GmbH  
 Bestellservice  
 76526 Baden-Baden,  
 Deutschland  
 Tel.: 0049-7221/508722  
 Fax 0049-7221/508733  
 E-Mail: service@vth.de  
 Internet: www.vth.de

### Außerdem neu erschienen:



Eckart K.W. Moltrecht, D4GF  
**Amateurfunk-Lehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse E**  
 Umfang: 248 Seiten  
 Abbildungen: 190  
 Best.-Nr.: 411 0064  
 Preis: 14,80 €



Thomas Ringler  
**Fernsehen und Radiohören mit dem PC**  
 Umfang: 112 Seiten  
 Abbildungen: 203  
 Best.-Nr.: 411 0128  
 Preis: 14,80 €



Thomas Ringler  
**Wetterbilder und -daten selbst empfangen**  
 Umfang: 112 Seiten  
 Abbildungen: 167  
 Best.-Nr.: 411 0099  
 Preis: 17,80 €

IHR FACHGESCHÄFT mit den günstigen Preisen

# teprimex

seit 1977 Inter Electronics - Funktechnik

**TEPRIMEX GmbH**  
 Harmsdorfstraße 12  
 A-8010 GRAZ  
 TEL.: 0316/46 19 10  
 FAX: 0316/46 34 83

Alle Marken erhältlich:  
 ALINCO \* TOKYO-HV-POWER \* AOR  
 JRC \* KENWOOD \* AEA \* DAIWA  
 YAesu \* DIAMOND \* LOWE \* ICOM  
 STANDARD \* WIMo \* DATONG  
 MASPRO \* DRESSLER \* FRITZEL  
 EMOTATOR \* TONNA \* SSB  
 ALPHA DELTA \* CUSHCRAFT

**ALINCO-Werksvertretung für Österreich seit 1982!**  
**AOR-Werksvertretung für Österreich seit 1978!**  
*Holen Sie von uns ein Angebot - es lohnt sich!*

Die SATEC Beratung- und Vertriebs GmbH mit Hauptsitz in Salzburg vertritt in Österreich namhafte Firmen der Telekom Branche (Detewe, Auerswald, Elmeg), und liefert auch Videoüberwachungs-Kabel- und SAT-TV – sowie Medienverteilungssysteme.

Für die Planung und Beratung unserer Kunden suchen wir mehrere interessierte und engagierte Nachrichtentechniker für den Innen- und Außendienst. Heer- oder Zivildienst sollten Sie abgeleistet haben.

Wenn Sie Interesse haben, in einer zukunftsorientierten Branche mit einem jungen Team mitzuarbeiten – oder mehr über den Job und uns zu erfahren, dann kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vy 73	OE 2 OLP Stephan	OE 2 OL Hans	OE 3 JWC Josef	OE 1 RFW Roman
-------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------

Telefon: 0676/3811001 oder 0662/66484848      E-Mail: [satec@satec.at](mailto:satec@satec.at)

**HF COMMUNICATION - Funktechnik**



Amateurfunk - Elektronik - Zubehör und mehr  
 Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18  
 E-Mail: [hfcomm@hofra.at](mailto:hfcomm@hofra.at)  
**[www.hofra.at](http://www.hofra.at)**

\* Beratung - Verkauf - Service - Reparatur \*  
 \*Neu\* Jetzt kostenlos CD-KATALOG anfordern!  
 Inh. Franz Hooever 8524 Niedergams 74 VERTRIEB: Grazerstraße 11 8045 Graz-Andritz

# **1 SEITE IGS**

# Rudi's Funkshop OE3 RBP / OE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art  
Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: 07435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: [boenisch@aon.at](mailto:boenisch@aon.at) / [www.boenisch.at](http://www.boenisch.at)

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Mi, Sa, 8.00 – 12.00

## Angebote im Oktober 2006:

# DIAMOND ANTENNA

### Verkürzte Drahtantennen WD 330

W - 8010 Multiband Doppel Dipol  
3,5/7/14/21/28MHz(80m/40m/20m/15m/10

**C 129,00**

W - 735 Duoband Doppel Dipol  
3,5/7MHz(80m/40m

**C 109,00**

WD - 330 Breitband HF - Dipol  
2 - 30,0 Mhz

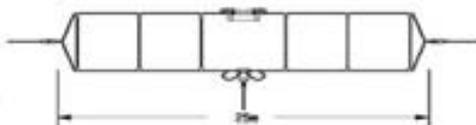
**C 218,00**

WD - 330S 10m, HF - Dipol  
2 - 28,6 Mhz

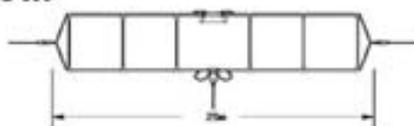
**C 198,00**

WD - 600 10m, HF - Dipol  
2 - 30 Mhz

**C 290,00**



WD 600



WD 728 **C 98,00**

INFOS:

[http://www.diamond-ant.jp/ama2/eng\\_ama\\_2\\_2\\_4.asp](http://www.diamond-ant.jp/ama2/eng_ama_2_2_4.asp)

## Aktion – Schaltnetzteile Telecom(Diamond): große Anzeige !

Telecom AV 800

25 A

**C 69,00**

Geringes Gewicht und kleine Abmessung ideal für Portabelbetrieb !

## Kreuzzeiger **DIAMOND ANTENNA**

**SX 20**

**SX 40** und viele weitere Kreuzzeiger im Angebot !



**C 49,00**

## DAIWA – Kreuzzeiger

CN 801H 1,8 – 200 Mhz, großes Display

Anschluss: PL

Messbereiche: 20W / 200W / 2KW



**C 129,00**

### Fachliteratur:

**HF – Messungen für den Funkamateure:**

Teil 1: **9,80 €**

Teil 2: **12,80 €**, Teil 3: **14,80 €**

## **1 SEITE Point electronics**

Am späten Nachmittag gelang auch noch eine Packet Radio Verbindung mit Pater Peter, OE7MCJ/9Q5PL, der in der Demokratischen Republik Kongo als Herz-Jesu-Missionar in Mondombe direkt am Äquator arbeitet.

(Infos siehe: <http://oe7.at/tf/peter.htm>)

Zuletzt möchte ich mich noch beim Team Arnold, Artur, Clemens, Hans, Heinz und Otto, die mich bei der Vorbereitung und der Durchführung tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Weiters möchte ich bereits jetzt die OMs in den Ortsstellen bitten, sich zu überlegen, wo der nächste Fieldday stattfinden könnte. Unterbreitet eurem Ortsstellenleiter eure Vorschläge und Ideen – bereits bei der Monatsversammlung am 1. Dezember (Weihnachtsfeier) wollen wir den nächsten Veranstaltungsort festlegen, damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig starten können.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern aus Nord- und Südtirol für die Teilnahme am Fieldday. Auf Wiedersehen beim nächsten Tiroler Landesfieldday am 09.09.2007!

Bilder: <http://www.oe7.oevsv.at/Bilder/fieldday6/fieldday6.htm>

Manfred, OE7AAI

## OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/91 31 26

### Diex-Treffen 2006

Das Diex-Treffen im August 2006 war wieder ein Erfolgsergebnis. An Besuchern konnten wieder 50 an der Zahl gezählt werden, wobei OMs aus den Bundesländern OE3, OE6, OE8 und auch aus DL anwesend waren. Der Wettergott spielte auch mit, es war ein sonniger Tag mit



*Blick über die Leitstelle und Zelt nach Diex*



*Leitstation von OE8JAK*



*Notfunkstation von OE8LRL*



leichtem Wind und guter Fernsicht. Ein Flohmarkt mit allerlei Sachen war ebenfalls wieder vorhanden, er wurde fleißig genutzt und bis zum Abend war nichts mehr da.

Die Ortsstelle Völkermarkt ADL-806 bedankt sich bei allen Funkerfreunden und Familienangehörigen für ihren Besuch und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Diex-Treffen 2007.

*Bild: OE8RPK mit der Wolfsbergerrunde*

Der Ortsstellenleiter OE8MDK – Michael

## OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg  
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Telefon 05576/7 46 08

### HF-WM oder DX-Pedition nach oben - wir schleppen zwei KW-Stationen den Berg hinauf

Eine Hand voll Hams treffen sich, um ein Konzept zu erstellen. Am Ende werden zwei Stationen samt Endstufen auf 1500 m Seehöhe laufen. War halt ein wenig mühevoll, die Stationen und die drei Generatoren mit insgesamt 7 kW den Berg hoch zu schleppen.

Zuerst geht's mit einem Accesspoint fürs Internet den Berg hinauf. Da ist Werner OE9FWV in seinem Element. Internet dürfte dank freier Sicht zu Gerhard OE9BGI klappen. Der Hüttenwirt muss uns nur zwei eh schon „morsche“ Tannen fällen. Mario, OE9MHV baut eine gestockte drei Element Yagi für die USA. Sie wird im Ried bei meinem Kontest Qth zuerst aufgehängt und getestet, wo sie gleich dem ersten Sturm standhält. Die Doppelquad wird von Arno, OE9AKI gebaut. Die Antennen werden von Harald, OE9HLH ausgetestet. Resonanzfrequenz wie gewünscht, 50 Ohm Eingangsimpedanz, Stehwelle unter 1:1,2. Generalprobe: Am Sonntag vor dem Kontest bei der Riedhütte läuft bereits alles wie geplant.



*Von links: Mario OE9MHV, Fredi OE9APV, Arno OE9AMJ, Arno OE9AKI, Wilfried OE9WSJ und Werner OE9FWV.*

Zwei Tage vor dem Kontest geht's mit Mast und Drahtyagi erneut den Berg hoch, es wird die Drahtyagi aufgehängt. Tags darauf bei Regen, die 2 el. Quad samt Rotor in-



### *Die Antennen*

stalliert. Jetzt hilft uns Wilfried OE9WSJ mit seinem 300 PS starken Geländewagen die schwere Ausrüstung den Berg hinauf zu karren. Die ersten Om's schlafen schon auf der Hütte, wo um sechs Uhr morgens der Aufbau der Stationen beginnt. Zu Mittag hängt die Loop für 20,40, und 80 m. Sie funktioniert auch auf 15 m, allerdings wünscht sich hier die transistorisierte Endstufe einen Tuner.

Multiplikatorstation: Loopantenne, Yaesu Ft 1000, Ameritron AL600S, Tuner, Morsetaste und Laptop werden angeschlossen.

10 m SSB: Vertikal, Doppelquad, gestockter Dipol, ein Yaesu Ft 1000, diesmal mit DVS-2, einem digitalen voice recorder, und ebenfalls ein Laptop. Hier kommt die gute alte Drake L4b zum Einsatz.. Die Antennen werden mittels Stack Max verwaltet. Und beide Stationen sind „on air“. Ich habe die Ehre die Station in Betrieb zu nehmen, aber schon drängt die Jugend an die Geräte und ich werde auf die Multiplikator-Station in CW abgeschoben. Wo ich die Zeit mit Fredi OE9APV teile. Aber auch die Suche nach Multiplikatoren ist ein interessanter Job.

Warum 1500 m Seehöhe?

Wenn das Band nicht „auf“ geht, geht es auf Sicht sicher noch hunderte Kilometer

Da aber tagsüber recht gute Bedingungen sind, ist die große Höhe nicht mehr ein so großer Vorteil. Allerdings die erhaltenen Rapporte von oft 30 dB über 9, lassen uns die



*Mario OE9MPV*



*Fredi OE9APV*

Qualität des Standortes erahnen. Auch als in der Nacht als das Band „zu“ war, hören wir noch Stationen im weiten Umkreis. Allerdings nur Stationen die wir schon gearbeitet haben. Wie z.B.: SN0HQ oder DA0HQ.

Mario hat eine nette Präsentation gemacht, die CD schicken wir dir um 12 (Entstehungskosten + ein kleiner Benzinkostenanteil) zu. Zu Bestellen bei [OE9MHV@gmx.at](mailto:OE9MHV@gmx.at).

Und mir bleibt es noch allen, auch den bisher nicht genannten OMs Erich OE9SEI, Walter OE9LSJ und Reinhard OE9RBJ für die schöne Zusammenarbeit zu danken. Und vielleicht gibst auch du den HF-WM Leuten nächstes Jahr einen Punkt.

73, de Arno OE9AMJ und die 10 m SSB Leute

## † Silent key

### **OE1GH - OM Helmut Grünberger**

OM Helmut verstarb im 66. Lebensjahr nach schwerer Krankheit am 19. Juli 2006. Dem ÖVSV trat er im Juli 1965 bei. Er hat seine umfangreichen Erfahrungen, sein theoretisches Wissen sowie seine praktischen Fähigkeiten freizügig mit anderen Funkamateuren geteilt. Neben seiner besonderen fachlichen Qualifikation darf seine Disziplin als Funkamateur nicht unerwähnt bleiben, war er doch immer darauf bedacht, nur ja niemandem die Freude am Amateurfunk zu verleiden. Wenn auch nur ansatzweise die Gefahr bestand, einen anderen Funkamateur zu stören, hat OM Helmut bereitwillig die Leistung seiner Funkstelle reduziert, oder den Betrieb sogar vorübergehend eingestellt.

Seit Mitte der 1980-er Jahre war er der Verfasser der Funkprognose für den Wien-Rundspruch und wurde daher im engeren Kreis respektvoll als „Wetterfrosch“ bezeichnet. Wie sehr er dem Amateurfunk verbunden war, belegt auch der Umstand, dass er detaillierte Anweisungen hinterließ, wie mit seiner Gerätschaft zu verfahren sei.

Es gibt Lücken, die werden nicht geschlossen.

OE1OWA, LV1

\*\*\*\*\*

### **OE6RH - OM Rudolf (Rolf) Hirschmann**

OM Hirschmann begann seine AFU-Tätigkeiten schon in den 30-er Jahren. Im 2. Weltkrieg war er als Techniker in Nordnorwegen im Einsatz und verbrachte lange Jahre als Kriegsgefangener in Sibirien. Nach seiner Rückkehr im Jahre 1948 nahm er sein Hobby wieder auf und im Jahre 1954 erhielt er das Rufzeichen OE6RH. Sein Hauptinteresse galt dem UKW-Bereich, zusammen mit der Grazer UKW-Gruppe (OE6TH, OE6AP und OE6HS) arbeitete er an vielen Projekten mit. Dazu gehörten Erstverbindungen über Meteorscatter, Mondechos, Satellitenfunk, Laser und Langwellenversuche (136 KHz). Aber auch im Kurzwellenbereich war Rolf – meistens in CW – qrv und arbeitete mit vielen Ländern der Erde. Beruflich war Rolf als Messtechniker beim ORF tätig. OE6RH war ein Vollblutamateurliebhaber, ein Mann der ersten Stunde, ein lebenswerter Freund und Helfer. Leider musste er die Taste und das Mi-



krophon aus gesundheitlichen Gründen schon vor einigen Jahren aus der Hand geben. Rolf verstarb am 14.08.2006 im Alter von 93 Jahren. Die Verabschiedung erfolgte wunschgemäß im engsten Familienkreis.

Unsere Anteilnahme gilt seiner lieben Gattin Loisi sowie seiner Familie. Wir werden Rolf stets in guter Erinnerung behalten.

OE6HS – Heinz Steinböck

\*\*\*\*\*

### **OE6GXG - OM Rudolf Gödl**

Unser Ortstellenmitglied Rudolf (Rudi) Gödl, OE6GXG, ist am 30.08.2006 im 62. Lebensjahr verstorben. Rudi war zuletzt Eisenbahnpensionist und ist in Eisenerz (Obersteiermark) geboren. Wie sein Vater hat er sich voll der Eisenbahn gewidmet und hat laufend Kurse bei der ÖBB besucht und abschließend auch die Dampflokführerprüfung gemacht.

Er ist danach nach Brunn, in unmittelbarer Nähe vom Dampflokkzentrum Fehring (Oststeiermark), übersiedelt. Während seiner Pension hat er sich weiterhin mit Eifer der Eisenbahn gewidmet. Neben einer großen, selbstgebauten Modelleisenbahnanlage hat er in seiner Pension immer wieder bei Sonderfahrten von Dampfzügen ab Weiz (Stmk.) als Lokführer und Heizer mit Begeisterung mitgewirkt.

Wir bedauern das Ableben unseres Freundes nach kurzer schwerer Krankheit. Er wird uns lange in Erinnerung bleiben. Das Begräbnis fand am Samstag, den 2. September auf dem Friedhof von Fehring statt.

OE6SIG (Ortstellenleiter ADL-610 Feldbach)



## **UKW-Ecke**

Bearbeiter: Michael Kastelic, OE1MCU, Tel. 0664/3381124, e-mail: [oe1mcu@oevsv.at](mailto:oe1mcu@oevsv.at)  
UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, e-mail: [oe3fks@oevsv.at](mailto:oe3fks@oevsv.at)

## **Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006**

7./8. Okt.	2006	IARU Reg.1-UHF	ab 70 cm
4./5. Nov.	2006	Marconi-Memorial	2 m nur CW

Die mit (\*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

### **ADRESSE FÜR LOGS:**

- [Ukw@oevsv.at](mailto:Ukw@oevsv.at) (Format: Word 97, EXCEL 97, Textformat) oder
- Franz Koci – Hauptstraße 144 – 2391 Kaltenleutgeben
- bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gilt die in der QSP 3/2004 abgedruckte Ausschreibung. Falls die Ausschreibung benötigt wird, sende ich diese auf Anforderung auch gerne zu. Die aktuellen Auswertungen sind zu finden unter: [www.oevsv.at](http://www.oevsv.at) – ÖVSV – Referate – UKW-Contest.

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2006, Seite 27)  
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

## Auswertung vom 7. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.07.2006

### Wertung 70 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3MDB	165	9
2	OE1MBB	160	8
3	OE3DXA	120	7
4	OE1RGU	90	6
5	OE1RVW	60	5
6	OE1WSS	54	4
7	OE1WQW	33	3
8	OE4USJ/4P	25	2
9	OE1KDA	24	1

### Wertung 23 cm – 2 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	2
1	OE1WSS	4	2

### Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

### Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

### Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

OE1KTC

## - microwave ticker -

erstellt von: OE3WOG (E-Mail: OE3WOG@oevsv.at)

..... neuer Weltrekord auf 5,7 GHz erreicht von Charles VK3NX und Philippe F2TU, die Distanz betrug 16.455 km natürlich über EME, die Feldstärke war außerordentlich hoch, 3 bis 4 dB mehr und ein QSO in Phonie wäre möglich geworden, schreibt Charles.

..... die Point zu Point Lichtübertragung mittels Laser war bis dato immer eine klassische LOS (line of sight) Verbindung. Eine Gruppe Französischer Funkamateure haben erfolgreich eine Laserverbindung durch Reflexionen (Scatter) über Regenwolken durchgeführt. Es konnte eine Distanz (2 way) von 40 km überbrückt werden. Das Nutzsignal erreichte in den Spitzen einen Abstand von 12 dB zum Rauschen. Auf Grund der guten Resultate ist die Gruppe zuversichtlich ein 150 km Laser QSO mittels Regenscatter zu tätigen.

.... DB0GW in Duisburg, JO31JK ist auf 24.048,850 MHz in Betrieb gegangen; TX output ist 50 mW, die Rundstrahlende Schlitzantenne hat einen Gewinn von ca. 9 dB.

.... der Martlesham Microwave Round Table wird am 12. und 13. November abgehalten.

Quellen: southgate radio club, The South African Radio League, F2TU, DL4JK, Scatterpoint

**Kontesttermine Oktober 2006**

- Oceania DX Contest, Phone 7. Okt. 0800Z – 8. Okt. 0800Z  
– RS + laufende Nummer  
<http://www.oceaniadxcontest.com/>
- Oceania DX Contest, CW 14. Okt. 0800Z – 15. Okt. 0800Z  
– RST + laufende Nummer  
<http://www.oceaniadxcontest.com/>
- Worked All Germany Contest 21. Okt. 1500Z – 22. Okt. 1459Z  
– RST + laufende Nummer (es werden nur DL-Stationen gearbeitet)  
<http://www.darc.de/referate/dx/xgdcgr.htm>
- CQ Worldwide DX Contest, SSB 28. Okt. 0000Z – 29. Okt. 2359Z  
– RS + Zone (OE: Zone 15)  
<http://www.cqww.com/>
- eXtreme CW World-Wide Challenge 28. Okt. 0000Z – 29. Okt. 2359Z  
– RST + TX-Power (z.B.: 579 5W)  
<http://www.alg.demon.co.uk/xcw/2006rules.htm>

**ATV-News**Bearbeiter:  
Ing. Max Meisriemler, OE5MLL**DVB-T Tagung in Geiersberg - Kurzbericht**

Am 16. September waren interessante Vorträge über DVB-T zu hören. DI Bruno Jossek vom Grazer DVB-T Projekt berichtete über Vorzüge und Probleme bei dieser künftigen TV-Ausstrahlungsform. Vorzüge sind vor allem die Mobilität durch portable Empfangsmöglichkeit, die Interaktivität, die Bildqualität, elektronischer Programmguide. Probleme gibt es noch bei MHP (eine Art erweiterter Teletext) und bei den derzeitigen Set-Top Boxen.

Anschließend erklärte ein DI der Fa. Rhode & Schwarz die Funktionsweise von DVB-T, z.B. die Komprimierung des 270 Mbit Datenstroms auf eine sendbare Größe und die Nutzung des Mehrwegempfangs zur Signaloptimierung. Danach folgten aufschlussreiche praktische Messungen mit den zahlreich vorhandenen Messgeräten.

Letzte Meldung: Der ATV Link vom Wienerberg – Exelberg – Richtung Westen steht (Ausgabe auf 10440 MHz, horizontal, 100 km Reichweite Ri Westen bei ca. 40 Grad Öffnungswinkel). Für die Verbindung Bisamberg (nur mehr digitale Ausgabe) – Wienerberg fehlt nur noch ein digitaler Satreceiver am Wienerberg. Auch der Hochkogelberg ist am Exelberg bereits einwandfrei zu empfangen.



## Deutsches Bergbau Diplom

Der Deutsche Amateur- Radio-Club e.V. Ortsverband Marl, DOK N 19, gibt dieses Diplom für Funkverbindungen nach dem 01.01.2006 mit verschiedenen Stationen aus dem Bereich Bergbau heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWLs beantragt werden kann.

Es müssen mindestens 100 Punkte durch folgende Verbindungen erreicht werden.

MA (mining activity) Stationen nach Liste „mining and hamradio“	10 Punkte
Jede Marken oder Freundschaftsnummer der IGARAG	2 Punkte
Jede QSL Karte mit einem Bild aus dem Bereich Bergbau	1 Zusatzpunkt

Unter den aufgeführten Stationen müssen mindestens 3 MA-Stationen aufgelistet werden. Eine SWL-QSL Karte darf auch im Antrag aufgeführt werden.

MA Stationen sind Stationen, die sich auf Bergbaugelände befinden oder Sonderstationen. Der Standort oder die Sonderstation müssen in der Liste Bergbau und Amateurfunk (mining and hamradio list) eingetragen sein. Dies ist durch die Vergabe einer Nummer (z.B. MA-DL 001 für die Zeche Zollverein) zu erkennen.

Die Liste liegt auf der Homepage [www.darc.de/n/19](http://www.darc.de/n/19) jederzeit aktuell zum Download bereit.

Jedes Rufzeichen darf nur einmal im Diplomantrag erscheinen. Alle Bänder und Betriebsarten außer Packet Radio und Echo Link können benutzt werden. Der Diplomantrag wird mit einer bestätigten Liste vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und mit der Gebühr (DL-Stationen 5 Euro und 1 Briefmarke 1,44 €; Stationen außerhalb DL 10 Euro oder 10 US-Dollar) an folgende Adresse geschickt:



Thomas Ifland DG2DCI (DIG 5963)  
Am Solbad 15, D-44652 Herne

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at) schicken.

## Antarktis:

Mike GM0HCQ ist an Bord des Schiffes RRS James Clark Ross auf dem Weg nach Uruguay, wo er gegen Ende September ankommen sollte. Der nächste Zwischenstopp ist dann auf den Falkland Inseln VP8 und dann weiter nach South Georgia VP8, wo er irgendwann im Oktober ankommen sollte. Das endgültige Ziel ist die Rothera Base auf Adelaide Island (AN-001) in der Antarktis, wo er unter dem Rufzeichen VP8ROT (G-07 für das Antarktis-Diplom) aktiv sein möchte. Mit seiner Ankunft auf der Basis ist im Dezember zu rechnen.



Paul VK2JLX ist noch bis zum Dezember 2006 auf der Davis Basis (VK-03) stationiert. Er ist unter dem Rufzeichen VK0JLX oft auf 80, 30 und 20m, zusammen mit einem zweiten Expeditionsteilnehmer mit dem Rufzeichen VK0AG, aktiv. Ein Fotoalbum sowie ein Tagebuch von Paul ist unter <http://vk0jlx.bmarc.org/> im Internet zu finden.



Oleg R1ANF ist zur Zeit unter dem Rufzeichen R1ANF/p vom Priroda Refuge auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) aktiv, wo er noch einige Wochen beleiben wird. QSL via RK1PWA.

Dmitry UR8UC ist bis zum Februar 2007 unter dem Sonderrufzeichen EM1UC sowie unter EM1U von der Antarktis-Station Akdemik Vernadsky (UR-01) auf Galindez Island (IOTA AN-006) in CW, SSB und den digitalen Betriebsarten aktiv.

Gustavo ist unter dem Rufzeichen LU1ZD von der San Martin Base (AN-016) regelmäßig aktiv und oft im Antarktis-Netz auf 14290 kHz (nach 2000z) zu finden. Auch Ricardo LU1ZR von der Petrel Basis auf Dundee Island (AN-013) ist oft in diesem Netz zu hören, meist jedoch erst ab 2100z. Eine weitere aktive Station ist LU1ZS von der Camara Basis auf Livingstone Island (AN-010) in den South Shetlands. QSL-Manager für alle drei Stationen ist ebenfalls LU4DXU.

Sang DS4NMJ ist bis zum 31. Dezember 2006 unter dem Rufzeichen DT8A von der King Sejong Station auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010)

aktiv. In seiner Freizeit ist er auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via HL2FDW.

**1S – Spratly Islands:** Malaysische Amateure planen für den Zeitraum vom 9.–20. März eine Aktivierung der Spratly Inseln. Von den 20 geplanten Operators sind 9M2KT, 9M2CF und 9M2TO bereits bekannt. Insgesamt möchte man mit vier Stationen auf allen Bändern und in allen Betriebsarten arbeiten. Weitere Details in den kommenden Ausgaben der QSP.

**3X – Guinea:** Serge 3XM6JR (UA6JR) und Alex 3XD2Z (RW3AZ) sind ab 29. August für ein paar Jahre aus Boke aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160 bis 6m in CW, SSB, RTTY sowie PSK und SSTV (3XM6JR). Serge plant, während seines Aufenthalts, von den IOTA-Gruppen AF-096 und AF-051 unter dem Sonderrufzeichen 3XY3AZ aktiv zu werden. QSL via UA6JR, direkt oder über das Büro.

**5A – Libyen:** Ein multinationales Team ist vom 15. bis 29. November unter dem Rufzeichen 5A7A aus Janzour aktiv. Ziele dieser Expedition sind es, die Weiterentwicklung von Amateurfunk in Libyen zu unterstützen, das seltene Land auf allen Bändern und in allen Betriebsarten zu aktivieren, mehr als 50.000 QSOs zu machen, am CQWW DX CW Contest teilzunehmen, schwer erreichbaren Gebieten wie W6/7, JA und VK ein besonderes Augenmerk zu schenken und speziell auf den Low-Bands zu arbeiten. Auf folgenden Frequenzen wird generell in Split (hinauf) gearbeitet (bitte nicht auf der Sendefrequenz der Station rufen):

**CW:** 1827, 3507, 7017, 10107, 14007, 18077, 21027, 24893, 28017 kHz

**SSB:** 1847, 3777, 7087, 14197, 18147, 21277, 24977, 28477 kHz

**RTTY:** 10127, 14087, 18107, 21107, 24927, 28087 kHz

Insgesamt möchte man von drei Standorten mit 8 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Weitere Details gibt es unter <http://5a7a.gmxhome.de/> im Internet. QSL via DL9USA

**6V – Senegal:** Paul K1XM ist im CQWW CW DX Contest am 25./26. November unter dem Rufzeichen 6V7D aktiv. Er plant, in der Single Op/All Band Kategorie teilzunehmen. Paul wird bereits am 19. November in Senegal ankommen und auf allen Bändern aktiv sein. QSL via KQ1F.

**5R – Madagaskar:** Willi DJ7RJ ist vom 1. bis 27. Oktober auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB aus Madagaskar aktiv. Bis jetzt wurde noch kein Rufzeichen ausgegeben und es wird berichtet, dass er von der IOTA-Gruppe AF-057 aus arbeiten wird. QSL via Heimatrufzeichen.

**C9 – Mozambique:** Marq CT1BWW ist vom 3. bis 7. Oktober unter dem Rufzeichen C91BWW aus der Hauptstadt Maputo und vom 7.–14. Oktober unter dem Rufzeichen C98BWW von Bazaruto Island (IOTA AF-072) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY, SSTV, PSK31 und FM aktiv. Der Bazaruto Archipel ist eine Gruppe von fünf kleinen Inseln im Indischen Ozean, die zu Mosambique gehören und Teil des bekannten Marine National Parks sind. Folgende bevorzugte Frequenzen werden benutzt:

**CW:** 1826.5, 3506, 3523, 7006, 7023, 10102, 10108, 14006, 14023, 18073, 21006, 21023, 24895, 28006, 28023 und 50115 kHz

**SSB:** 1835-1840, 3795-3802, 7052, 14145, 14195, 18140, 21295, 24945, 28495, 50115 kHz

**RTTY:** 7037, 7080, 10140, 14080, 18102, 21080, 24920, 28540 kHz

**SSTV:** 14230, 14233, 21340 kHz  
**PSK31:** 14070, 18070, 21070, 28540 kHz  
**FM:** 29260, 50115 kHz

Weitere Informationen zum Land sowie ein Online-Log gibt es auf der Homepage von Marq, die unter <http://www.geocities.com/c98bww> zu finden ist. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

**CN – Marokko:** Jim W7EJ ist vom 18. bis 31. Oktober erneut in Marokko und wird unter dem Rufzeichen CN2R am CQWW SSB Contest teilnehmen. So wie es aussieht, ist heuer eine 80m Single Band Teilnahme geplant. Vor und nach dem Contest wird Jim hauptsächlich auf den WARC-Bändern sowie via EME aktiv sein.

**FH – Mayotte:** Sam Serge F6AML ist vom 5. bis 17. Oktober unter dem Rufzeichen TX6A in CW und SSB auf allen Bändern von 80–10m aktiv. Folgende Frequenzen werden bevorzugt verwendet: 3514, 7014, 10115, 14014, 18071, 21014, 24892 und 28014 kHz in CW und 3785, 7057, 14266, 18140, 21266, 24966 und 28444 kHz in SSB. Der Schwerpunkt soll auf Nordamerika und Japan gelegt werden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**FO – Franz. Polynisien:** Pierre F5JFU ist vom 21. Oktober bis 19. November auf 10, 15 und 20m (eventuell auch 40m) in CW und SSB und vielleicht RTTY unter dem Rufzeichen FO/F5JFU aus Franz. Polynisien aktiv. Folgende drei Inseln stehen auf seiner Reiseroute: Tahiti (OC-046, DIFO FO-002), Moorea (OC-046, DIFO FO-010) und Bora-Bora (OC-067, DIFO FO-003). Pierre befindet sich dort auf Urlaub und Amateurfunk ist nur ein Teil des Urlaubes. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**HK0 – San Andres:** Gerd DL7VOG ist anlässlich seines 60. Geburtstages bereits zum vierten Mal unter dem Rufzeichen HK0GU aus dem San Andres Archipel aktiv. Vom 9.–14. November ist er unter HK0GU/1 von der Isla del Pirata in den Rosario Inseln (IOTA SA-040) aktiv, danach – vom 15. November bis 1. Dezember unter HK0GU von der Isla Providencia (NA-049). Er plant, hauptsächlich in CW und RTTY mit etwas SSB auf allen Bändern, inklusive 160m, aktiv zu sein – entsprechend den Ausbreitungsbedingungen. Aktuelle Informationen sind im Internet zu finden unter [www.qslnet.de/hk0gu](http://www.qslnet.de/hk0gu). QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



Isla del Pirata, eine der ca. 30 Inseln im Rosario-Archipel, ist eine sehr kleine Insel und nur ein paar Kilometer südwestlich von Cartagena in Kolumbien. Die Insel ist in Privatbesitz und der Eigentümer betreibt ein Hotel bestehend aus 12 Bungalows. Die Fläche der Insel beträgt ca. 2300 m<sup>2</sup>. Weitere Informationen zu dieser Insel findet man im Internet unter <http://www.hotelislapirata.com/>.



Neben der wunderschönen Funklage hat die Insel auch kulinarisch einiges zu bieten.

**JT – Mongolei:** Tschechische Amateure sind vom 9. September bis 9. Oktober unter dem Sonderrufzeichen JT800OK aus Ulaan Baatar aktiv. Gearbeitet wird auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY, PSK31 und SSTV. Das Team besteht aus OK1CCK, OK1ES, OK1FM und OK1XC. Ein Online-Log und weitere Informationen zu dieser Expedition findet man im Internet unter <http://www.shop73.com/jt800ok/>. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie Naran JT1BV oder Chack JT1CO aussehen, findet hier auch eine entsprechende Fotogalerie.



**T8 – Palau:** JR3STX und JH3JWW sind vom 6.–11. Oktober unter den Rufzeichen T88ST bzw. T88JW und JM1LJS ist vom 6.–10. Oktober unter T80W aktiv. Die drei Ops planen Aktivitäten auf allen Bändern von 40–6m sowie 2m/70cm Satellitenfunk. Standort ist das IMPAC Palau Rental Shack und gearbeitet wird mit zwei 500W-Endstufen. QSL T88ST via JR3STX wahlweise über das Büro oder direkt, T88JW via JH3JWW nur über das Büro und T80W via JM1LJS wahlweise über das Büro oder direkt.

**TK – Korsika:** Tom HA4DX und Laci HA0HW sind vom 2. bis 10. November auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und PSK31 von Korsika (EU-014) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**TU – Ivory Coast:** Jean Luc F5LDY ist bis zum September 2007 unter dem Rufzeichen TU2/F5LDY aktiv. Die Behörden geben keine vollständigen Rufzeichen bei einem Aufenthalt unter zwei Jahren aus. Jean Luc ist mit einem FT-1000MP und einer R7-Vertikalantenne sowie einer G5RV und einer Langdrahtantenne für 160m auf allen HF-Bändern zumindest in CW und SSB aktiv. 6-m-Betrieb wird es definitiv keinen geben.



Folgende Frequenzen werden bevorzugt verwendet:

**CW:** 1818, 3508, 7008, 10108, 14008, 18078, 21008, 24908, 28008 kHz

**SSB:** 1848, 3748, 7048, 14248, 18148, 21248, 24948, 28448 kHz

Jean Luc hofft, auch in RTTY aktiv zu werden. QSL via F1CGN (siehe auch QSL-Info).

**VP2 – Montserrat:** Gordon G3USR ist vom 26. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen VP2MSR mit 100W und hauptsächlich nur auf 40m und 20 in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**VQ9 – Diego Garcia:** Jim Clary ND9M (VQ9JC) kehrt für vier Monate nach Diego Garcia (AF-006) zurück. Im letzten Winter hat Jim, trotz der schlechten Bedingungen, knapp 15000 QSOs (84% CW, 11% SSB, 5% digital) getätigt. QSL via ND9M, direkt oder über das Büro. Direktkarten werden alle 2–3 Wochen an ihn weitergeleitet und es dauert ca. zwei Wochen für First Class Briefe, bis ihn diese erreichen. Direktkarten mit IRCs, die nach dem Jahresende eintreffen und damit abgelaufen sind, werden über das Büro beantwortet.

**VU7 – Lakshadweeps:** Das National Institute of Amateur Radio (NIAR) hat bekannt gegeben, dass im Januar 2007 die Lakshadweep Inseln, die #2 in der ‚Most Wanted DXCC‘ Liste, aktiviert werden. Ca. 70 internationale und 30 indische Amateure werden erwartet, am 12. Januar die Reise von Kochin in Indien zu den Inseln anzutreten. Geplant ist, vom 15. bis 25. Januar unter dem Rufzeichen VU7RG (in Erinnerung an den ehemaligen Premierminister Rajiv Ghandi VU2RG) von drei ausgezeichnet ausgerüsteten Stationen zu arbeiten. Ein internationales Team ist unter der Schirmherrschaft von Mr. S. Suri VU2MY gegründet worden, um dieses Ereignis im Rahmen eines Hamfestes wie auf den Andamanen



erfolgreich auszurichten. Ein Sub-Komitee, bestehend aus Frank Rosenkranz DL4KQ (Chairman), Kyoko Miyoshi JR3MVF, Martti Laine OH2BH und Glenn Johnson W0GJ (Mitglieder) sowie S. Ram Mohan VU2MYH (Einberufer) sind mit der Koordination der internationalen Teilnehmer beauftragt. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.vu7.in/>.

**XF4 – Revilla Gigedo:** Ein multinationales Team bestehend aus Hector XE2K, Jürgen DL8LE, Ismael XE1AY, Dietmar DL3DXX, Parcival XE1HBU, Hans-Jürgen DL1YFF, Fabian XE1FRF,

Karl-Heinz DK2WV, Yuri XE1UN, Jörg DF7TH, Saúl XE1FXM, Gerhard DJ5IW, Margarito XE1MMB, Tony XE1GRR, Daniel XE1FXF und Victor XE1FXZ ist vom 17. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen XF4DL von der Insel Socorro (NA-030) in der Revillagigedo-Gruppe aktiv. Pilotstation für Europa ist Christoph DL5NAM.

Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m, neben CW und SSB soll ein Schwerpunkt auf die digitalen Betriebsartenm RTTY, PSK31 und PSK63 (!) gelegt werden. Gehört wird grundsätzlich oberhalb der Sendefrequenz, daher keinesfalls auf der Sendefrequenz rufen! Auf den Low-Bands wird im wesentlichen CW zum Einsatz kommen, auf den höheren Bändern sowohl CW als auch SSB. Für die digitalen Betriebsarten sind hauptsächlich die Bänder 17m, 20m und 30m vorgesehen.

Wer es mit PSK63 versuchen will, wird u.a. unter: <http://mywebpages.comcast.net/hteller/digipan/> (Digipan, KH6TY, Entwickler von PSK63), <http://f6cte.free.fr/> (MultiPSK, F6CTE) oder <http://www.dxlabsuite.com/winwarbler/> (WinWarbler, AA6YQ) fündig.

QSLs werden direkt beantwortet, wenn ein **SASE** oder **SAE** und pro Rufzeichen 1 USD / 1 Euro für den Versand innerhalb Europas beigelegt werden. Bitte keine IRCs beilegen, die am 31. Dezember 2006 ihre Gültigkeit verlieren. Direktanfragen ohne SASE und/oder ausreichende Mittel für das Rückporto werden ausschließlich über das Büro beantwortet. QSL-Manager für Europa ist DL9NDS (siehe QSL-Info).



## I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:  
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
Email: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)

Die IOTA-Web-Site ist im Internet unter <http://www.g3kma.dsl.pipex.com> erreichbar.

### Ausgegebene IOTA-Referenznummern (August 2006):

AF-103	C9	Zambezia District group (Mozambique)
NA-237	KL	Southern Alaska Peninsula East group (Alaska)
NA-238	KL	Southern Alaska Peninsula Center group (Alaska)

### Provisorische IOTA-Referenznummern (August 2006)

NA-214/p	KL	Wade-Hampton Countra group (Alaska)
----------	----	-------------------------------------

### Folgende Stationen sind ab sofort gültig (Stand 7. September):

AF-103	C94KF	Inhacamba Island (August 2006)
EU-183	YP1W	Sacalina Mare Island (Juli/August 2006)
NA-237	W5BOS/NL0	Ugaiushak Island (August 2006)
NA-238	W5BOS/AL0	Unavikshak Island (August 2006)
OC-245	YE5R	Rupat Island (Juli 2006)

Folgende Stationen sind noch ausständig (Stand 7. September):

AF-070	V51VV/p	Possession Island (August 2006)
NA-197	K7A	Fox Island (August 2006)
NA-241p	K7A	Neragon Island, Sands Islands (Juli 2006)
OC-062	FO5RH	Pukapuka Atoll (September 2005)

**Aktivitäten:**

- EU-028 Max IZ5BTC ist vom 29. August bis 9. September unter dem Rufzeichen IA5/IZ5BTC/p von Elba aus aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-001 Drew GM3YOR ist bis zum 4. Oktober von der Insel Chalki aktiv, wo er nur in CW während seines Urlaubs unter dem Rufzeichen SV5/GM3YOR aktiv sein wird. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-002 Hadi DJ2PJ ist vom 26. September bis 8. Oktober unter dem Rufzeichen OH0JWH wieder von Eckeroe auf der Insel Aland aktiv. Er plant, sich diesmal auf die Low-Bands und besonders 160m sowie CW und digitale Betriebsarten zu konzentrieren. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-008 G0MTD, 2E0MAX, G0OMB und M1PAF sind vom 30. September bis 7. Oktober unter dem Rufzeichen MS0WRC/p von der Isle of Skye in Schottland aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. QSL via G0MTD, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-055 Tom DL1DVE und Mike DL3VTA sind vom 10.–15. Oktober von der IOTA-Inselgruppe EU-055 aktiv, der exakte Inselname wurde noch nicht bekannt gegeben. Geplant sind Aktivitäten in CW, SSB, RTTY und PSK31, gearbeitet wird mit 100 W und Drahtantennen. WSJT wird eventuell auch benutzt.
- EU-123 Michael GM0PHW/p ist am 7. und 8. Oktober auf allen Bändern von 40–10m in SSB von Inchcolm Island aktiv. Inchcolm befindet sich im Firth of Forth an der Küste von Fife in Schottland und beherbergt ein Kloster aus dem 9. Jahrhundert. Eine Sonder-QSL-Karte für diese Aktivität ist geplant. QSL nur direkt via GM0PHW (siehe QSL-Info).
- EU-170 Chris DL9CHR, Georg DL1GEO, Heli DH1ABC, Wolfgang DJ3MWB, Wolf DG0DE und Emir 9A6AA sind vom 7. bis 14. Oktober von verschiedenen Inseln in der EU-170 IOTA-Gruppe auf 20 und 40m in SSB aktiv. Diese Inseln zählen auch für das IOCA (Islands of Croatia Award). Informationen zu diesem Diplom findet man unter: [http://www.inet.hr/9a6aa/IOCA\\_IOTA/detail.htm](http://www.inet.hr/9a6aa/IOCA_IOTA/detail.htm).
- NA-047 Steve VE2TKH ist bis Juni 2007 beruflich in Iqaluit auf Baffin Island. Er ist momentan in seiner Freizeit auf 20m unter dem Rufzeichen VY0ICE aktiv und möchte versuchen, auf möglichst vielen Bändern von 80–6m aktiv zu werden. QSL via VE2AWR (siehe QSL-Info).
- NA-066 Mehrere Mitglieder des Palos Verdes Amateur Radio Clubs K6PV in Kalifornien sind vom 12. bis 15. November auf 40m und 20m in SSB von Santa Catalina Island aktiv. QSL direkt via K6PV.
- NA-112 Eine größere Gruppe der Tennessee Valley DX Association ist vom 27. September bis 6. Oktober unter dem Rufzeichen W4PL von Emerald Isle

aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB, RTTY und PSK31. QSL via K4KWK, wahlweise direkt oder über das Büro.

SA-044

Tortuga Island: Die geplante Expedition nach „La Tortuga“ findet jetzt vom 26. September bis 1. Oktober statt. Die Ankunft auf der Insel am Dienstag ist für ca. 17 UTC am 26. September, die Abreise für ca. 18 UTC am Sonntag geplant. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY, BPSK und SSTV unter dem Sonderzeichen YX5IOTA. Das gesamte Equipment ist bereit und komplett, gearbeitet wird mit Vertikalantennen, die alle von Antonio YV5APF hergestellt wurden. Geloggt wird mit N1MM und die Computer sind alle per WIFI-Netzwerk verbunden. Der Grid-Locator (für 6m-Kontakte) ist FK70hx. Weitere Informationen, Karten, Ausbreitungsbedingungen und in Folge auch Bilder und Online-Logs findet man unter <http://yx5iota.4m5dx.org/home.html> im Internet. QSL-Manager dieser DX-Pedition ist IT9DAA (siehe auch QSL-Info).



## Q S L - I n f o

- 3B8FQ Rachid Cadarsa, 55 Rue de la Faye, Belle Rose, Quatre Bornes, Mauritius Island
- 3V8SM F8DVD, Francois Bergez, 6 Rue de la Liberte, F-71000 Macon, France
- 3XY9B EA4ATI, Dani Bolanos, Santa Cecilia, 15-2A, Illescas 45200, Spain
- 4O6DX K8LEE, Wayne McKenzie, 24815 Joylynn Dr., Lawrenceburg, IN 47025, USA
- 4W6AAB PA7FM, Dennis Robbmond, Loggerhof 11, 3181 NS Rozenburg, Netherlands

5R8FL G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickenson Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, United Kingdom

5V7BR F2VX, Gerard

5W0JB KT8X, Dennis P Ward, 3100 Platt Place N, Ypsilanti, MI 48197

5X1GS WB2YQH, Robert Nadolny, P.O. Box 73, Spring Book, NY 14140

8P9NX Peter Cross, 90 Greenpoint, St. Philip, Barbados

9G5UR UY5ZZ, Vladimir F Latyshenko, P.O. Box 4850, Zaporozhye, 69118, Ukraine

A35RK W7TSQ, Robert C Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020

C98BWW CT1BWW, Manuel Alberto Marques, P.O. Box 41, P-2780-901 Oeiras, Portugal

DL5EBE Dominik Weiel, Johannes-Meyer-Str. 13, D-49808 Lingen, Deutschland

DP0GVN DD1TG, Torsten Grasse, Schumannstr. 2, D-30177 Hannover, Deutschland

EL2BA H. Walcott Benjamin, 285 St. Marks Place, Apt. 4D, Staten Island, NY 10301, USA

GM0PHW Michael Whitehead, 185 Allanton Road, Allanton Shotts ML7 5AX, Scotland, UK

HK0GU DL7VOG, Gerd Uhlig, P.O. Box 700 332, D-10323 Berlin, Deutschland

J28JA F5JFU, Pierre Desseneux, Le Bourg, F-58140 St. Martin du Puy, France

KU9C Steven Wheatley, P.O. Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA

LG5LG LA4EKA, Svenn-Erik Spigseth, Ullern, 2100 Skarnes, Norway

LU2EE P.O. Box 184, 7000 Tandil, Buenos Aires, Argentina

LU7DSY Carlos Almiron, P.O. Box 709, 8000 Bahia Blanca, Buenos Aires, Argentina

P29SS N5FTR, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA

SJ9WL LA4EKA, Svenn-Erik Spigseth, Ullern, 2100 Skarnes, Norway

SV2ASP/A Monk Apollo, Docheiariou Monastery, 63087, Dafni - Mount Athos, Greece

T96Q T93Y, Boris Knezovic, P.O. Box 59, Sarajevo BA-71000, Bosnia and Herzegovina

TU2/F5LDY F1CGN, Fabrice Plat, 58 Avenue René Lebail, F-91210 Draveil, France

VK4FW Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia

VK6LI VK4AAR, Alan Roocroft, P.O. Box 421, Gatton, QLD 4343, Australia

VK0DX GPO Box 1544, Brisbane 4001, Australia

VP8ON Donald Betts, P.O. Box 809, Stanley, Falkland Islands, FIQQ-1ZZ, South Atlantic

VQ9LA Larry Arneson, DG-21 Anx 30, PSC 466 Box 24, FPO AP 96595-0024, USA

VY0ICE VE2AWR, Serge Langlois, 1291 Du Comte, Charlesbourg, QC G2L 1B8, Canada

W3HNK Joseph Arcure Jr, 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA (**neue Adresse**)

XF4DL DL9NDS, Uwe Scherf, Itzgrund 15, 95512 Neudrossenfeld, Deutschland

YT6A Ranko Boca, Nikole Ljubibratica 78, Herceg Novi, Montenegro

YU6AO Gojko Mitrovic, Crnojevica 4, 81000 Podgorica, Montenegro

YU6DZ Miodrag-Rajko Radulovic, Bjelisi 75, 85000 Bar, Montenegro

YX5IOTA IT9DAA, Corrado Ruscica, Via Capitano Salemi 41, I-96019 Rosolini SR, Italy

YX0LIX KU9C, Steven M Wheatley, P.O. Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA

ZL4HU Ken A Holdom, P.O. Box 7, Clyde, Central Otago, New Zealand



## DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende Operationen für das DXCC gewertet werden:

- |                                |            |               |
|--------------------------------|------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> 4O3AB | Montenegro | ab 15. August |
| <input type="checkbox"/> 4O3ES | Montenegro | ab 15. August |

Die letzte DX-Pedition nach Swains Island (KH8SI) wird für das DXCC gewertet. Auch die individuellen Rufzeichen K1ER/KH8, KS6FO/KH8, WH7S/KH8, K8YSE/KH8, AH7C/KH8 und KH6BK/KH8 sind vom 28. Juli bis 2. August 2006 gültig. Bitte denkt daran, dass QSL-Karten für Swains Island nicht vor dem 1. Oktober 2006 an den DXCC Desk eingereicht werden können!

Mehrere QSLs von ZL7/KH0PR (Chatham Island, 2.–5. Mai 2005) wurden versehentlich zurückgewiesen. Betroffene können sich direkt an Bill Moore [dxcc@arrl.org](mailto:dxcc@arrl.org) wenden, um die Wertung geltend zu machen.

Die ARRL Webseite zeigt jetzt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5BDXCC. Das neue System zeigt separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Listen können als PDF-Datei wahlweise im US-Letter-Format oder in A4 von <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> heruntergeladen werden.

**LoTW:** 3B8MM, 4L2M, 4U1ITU, 4W/OH2BF, 5B/DL5XX, 5W0DP, 5W0JB, 9A4R, 9M2CNC, A52CDX, CS6T, CT1FOH, CT3/PA0RRS, CT6A, CY0AA, DL5XX/HI9, EA1CS, EA1WX, F5CBQ, F5VJF, FG/JJ2RCJ, FO/KM9D, G4FAL, HI9L, I2DMI, IK2EGL, IK0EIE, IZ5EKV, LX7I, LY1DS, LY6M, OH0BBF, OJ0/OH2BBF, OK2OTZ, OZ7C, PA9CC, PA0INA, PA9CC, PI4D, RA9MC, S57XX, SM3EVR, SP9FT, T31AT, TF3YH, TY4TW, UA3SAQ, UA6AF/p (EU-185), UA6LV, UN6T, V47/AB2RF, VK4BUI, VK9LNO, XE2TG, YV5AAX, YO3APJ, ZP6CW

## † Silent Key

Der pensionierte Space Shuttle Astronaut und DXer Dr. Charles E. „Chuck“ Brady Jr. N4BQW, ist am 23. Juli nach längerer Krankheit im Alter von 54 Jahren verstorben. Nach seiner Karriere als aktiver Astronaut in den 90er-Jahren nahm er an zahlreichen DX-Peditionen im Pazifik, wie z.B. Kure Island, Palmyra und Jarvis Island, Midway Island, Wake Island, Baker und Howland Island und Kingman Reef teil. Seine wahrscheinlich am meisten beachtete Aktivität war von Bouvet Island unter dem Rufzeichen 3Y0C, wo er im Januar 2001 unverhofft und unangekündigt aktiv war.



Sollte jemand für eine der Aktivitäten noch eine QSL-Karte benötigen, so kann diese an KB6NAN (nur direkt) geschickt werden. Dieser arbeitet mit KA4IST zusammen, um alle Logs zu bekommen. Chuck hinterlässt seine Frau Susan und den vier Jahre alten Sohn Charlie.

## Kurz notiert ...

□ Wie alle Jahre wieder führt das DX Magazine die alljährliche „Most Wanted“ Befragung durch. Bis zum 15. Oktober kann man an der Befragung teilnehmen unter [http://www.dxpub.com/dx\\_survey2006.html](http://www.dxpub.com/dx_survey2006.html). Die Resultate werden am Anfang des kommenden Jahres im DX Magazin veröffentlicht, die Top 100 werden auch auf der Website publiziert.

□ Effektiv mit 1. September dürfen DO-Stationen in Deutschland auf folgenden Frequenzen arbeiten: 1810–1850 kHz (mit 100W PEP), 1850–1890 kHz (mit 75W PEP), 1890–2000 kHz (mit 10W PEP), auf 80, 15 und 10 Meter mit 100 W PEP und auf 2m/70cm mit 75 W PEP und auf 10 GHz mit 5 W PEP. Lizenzierte der A-Klasse dürfen im Bereich von 7100–7200 mit 250 W PEP und auf 50 MHz arbeiten.

□ Das **KH8SI**-Team hat Pago Pago, American Samoa am 27. Juli um 23.30 UTC verlassen und war am 28. Juli von Swains Island aktiv. Ein kurzer Reisebericht und Bilder können unter <http://www.iijnet.or.jp/JA1BK/> gefunden werden. Insgesamt wurden 16390 QSOs (12615 in SSB, 3750 in CW und 25 in RTTY) zwischen dem 28. Juli 22.19 UTC bis zum 2. August 16.00 UTC getätigt, davon leider nur 1655 QSOs mit Europa. Die Online-Logs findet man unter <http://vp6di.hp.infoseek.co.jp/scankh82.html>. QSL via JA1BK.



□ Montenegro könnte bald seinen eigenen Präfix haben. Anfang September hat die ITU in Genf Montenegro eine eigene Telefonvorwahl 382 zugewiesen. Diese kann die kommenden 6 Monate parallel mit der alten 381 Vorwahl benutzt werden, die man sich zusammen mit Serbien teilte. Die aktuellen Präfixe, welche von der ITU an das ex Serbien und Montenegro zugewiesen wurden, sind 4N, 4O, YT, YU und YZ. Man arbeitet momentan an einer Lösung, wo einer (oder mehrere) der fünf zugeordneten ITU-Präfixe dem neuen Land Montenegro zugewiesen werden kann. Anscheinend ist die ITU abgeneigt, einen neuen Präfix zu vergeben. Sollten Serbien und Montenegro zu einer Übereinstimmung kommen, wird dieser Vorschlag an die ITU zur endgültigen Bewilligung geschickt. Seit der Unabhängigkeit von Montenegro am 28. Juni 2006 wurden folgende Präfixe verwendet: 4N3, 4N6, 4O3, 4O6, YT3, YT6, YU3, YU6, YZ3 und YZ6. Serbien benutzt weiterhin die Bereiche 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9 und 0 für diese Präfixe.

### Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

3V8SM	<a href="http://www.cidxs.com">http://www.cidxs.com</a>
3W3M, TZ3M	<a href="http://www.f6bum.net">http://www.f6bum.net</a>
3Y0X	<a href="http://www.peterone.com/p1log.html">http://www.peterone.com/p1log.html</a>
4W6AAB	<a href="http://www.pa7fm.nl">http://www.pa7fm.nl</a>
C91CF, C91HQ	<a href="http://www.tdxs.net/C9.html">http://www.tdxs.net/C9.html</a>
TX5T	<a href="http://www.dl2rum.de">http://www.dl2rum.de</a>
VP8DJB	<a href="http://f5nod.chez-alice.fr/antarctica_vp8djb.html">http://f5nod.chez-alice.fr/antarctica_vp8djb.html</a>
YX0LIX/YX0A	<a href="http://www.yv0.info">http://www.yv0.info</a>

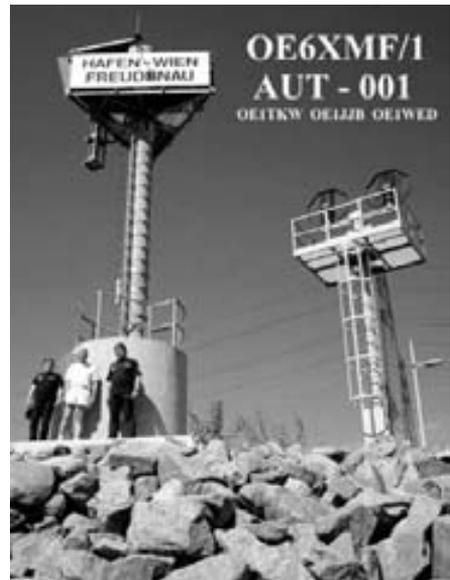
## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

mit dem „International Lighthouse Weekend“ ging auch die Zeit der Off-Shack-Aktivitäten in diesem Jahr zu Ende. Den ehemaligen Signalmast aus dem Jahre 1905 bei der Freudenauser-Schleuse, hat man schon vor einiger Zeit abgetragen und durch einen kleineren und zweckmäßigen Signalmast für die Donau-Schifffahrt ersetzt. Von dort (AUT-001) waren auch heuer wieder unsere Leuchtturm-Funker OE1TKW, OE1JJB und OE1WED unter OE6XMF/1 QRV und konnten neben zahlreichen QSOs auch einige Leuchttürme an der Nordsee arbeiten. Aber auch OE6XMF/4 (AUT-003) am Neusiedler See wurde kurz durch OE1WED aktiviert.

Die ruhigeren Herbst- und Wintermonate werden wir mit Contests von RNARS, INORC, ARMI sowie dem International Naval Contest und dem MF-Aktivitäts-Wochenende überbrücken.



*Die beiden Fotos zeigen die „International Lighthouse Weekend“-Aktivitäten.*



Am 02.09.2006 fand am Restaurant-Schiff „DDS Johann Strauss“ am Donaukanal die 7. JHV des MFCA statt.

Auf den Marinefunkerwebsites [www.oe1.oevsv.at/mfca](http://www.oe1.oevsv.at/mfca) und <http://marinefunker.meinekleine.at> sind Fotos sowie ein ausführlicher Bericht einzusehen.

An dieser Stelle möchte ich allen Marinefreunden, für ihre „maritimen“ Aktivitäten herzlich danken.

Nächstes Jahr treffen wir uns in OE8 zur „Jubiläums-JHV“

Vy 73 de Werner, OE6NFK

# Funkvorhersage

Bearbeiter:  
DI František K. Janda, OK1HH, e-mail: ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3 Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

## KW-Ausbreitungsvorhersage für Oktober 2006

Obwohl der erste Fleck des nächsten elfjährigen Zyklus schon am 31.07.2006 auf der Sonne erschien (wenn auch nur für ein paar Stunden), gilt es, dass die niedrige Sonnenradiation heuer und ganz sicher auch im nächsten Jahr die Öffnungen der kürzesten Bänder noch nicht ermöglicht. Aber auch so werden die Werte MUF gerade jetzt zu den höchsten von des ganzen Jahres gehören, noch dazu bei den niedrigen LUF-Werten. Man geht von  $R = 11$  (resp.  $SF = 72$ ) aus. Die Vorhersagen aus den weiteren Quellen: SEC  $R = 9,5$  (im Intervall  $0,0 - 21,5$ ), IPS  $R = 12,9 \pm 11$  und SIDC  $R = 11$  für die klassische und  $R = 10$  für die kombinierte Vorhersagemethode. Die Vorhersagediagramme werden unter <http://ok1hh.sweb.cz/Oct06/> sein.

OK1HH

TOKYO (J)	HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30 .....	30 .....	30 .....00.....
29 .....	29 .....	29 .....000.....
28 .....	28 .....000.....	28 .....0110.....
27 .....	27 .....00000.....	27 .....01110.....
26 .....0.....	26 .....011100.....	26 .....11210.....
25 .....000.....	25 .....111110.....	25 .....012211.....
24 .....010.....	24 .....1221110.....	24 .....0122210.....
23 .....01210.....	23 .....02222211.....	23 .....1222210.....
22 .....12221.....	22 .....022222210.....	22 .....122322100.....
21 .....0123220.....	21 .....1333222210.....	21 .....01233322110.....
20 .....12333210.....	20 .....2333322210.....	20 .....122##33221100.....
19 .....012344321.....	19 .....2###332210.....	19 .....01223333222110.....
18 .....1234#43321.....	18 .....34333#33220.....	18 00012#33#333322211000..0
17 .....133#5#43310.....	17 .....34333#33210.....	17 101222233#33333322111..01
16 .....023#4555432110.....	16 .....0.004433333#33210.....	16 111222233344444433222011
15 ..01334455#4432211000..00	15 0...2011#4333333#322100	15 2122#22233#4554443333122
14 10123#455655543322211011	14 110.0312244333333333221	14 22222112234#555554444223
13 21223445666#554433322222	13 222124333443222233#33332	13 222111112345##666555333
12 2223#445666##5544443333	12 3332354434322112233#4444	12 222#0000124566##6566443
11 3333444456666#655554444	11 54434654443110112234#555	11 2210...023567777#6##54#
10 433#33345666777#66665554	10 6555#65#420...012345#56	10 #1#...135677877#775#3
9 433333335667777#66#6#5	9 ##6#7##430.....12456##	9 1#.....24678888788#43
8 ##3222245667788777#6#6	8 777#787642.....135677	8 0.....04678888888642
7 43221001345678888888775	7 8887888640.....25678	7 .....2578998888631
6 3210...124568888888875	6 888889863.....04678	6 .....047899989952..
5 20.....024578999888874	5 888889850.....2678	5 .....267898888840..
4 .....14678888888862	4 88888883.....467	4 .....468888882..
3 .....04677777773	3 7777777.....146	3 .....03666666...
2 .....25555555..	2 4444443.....2	2 .....233333..
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

<p>MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 .....00111101111100 29 .....01122210 28 .....01122221 27 .....112223221 26 .....0122333320 25 .....0223333321 24 .....12333444332 23 .....0 22 .....1.....00 21 .....10.....0000 20 .....021.....00000001100 19 .....132.....000100111100 18 .....2320.1111101111100 17 00.....034300111111111110 16 100.01354112111111111111 15 1110124#4212211111111111 14 221113455222211111111122 13 222224#6#322211111011122 12 22223456532211100##1112 11 22333566643##000.....#112 10 22334#676#210#####...#01 9 ##3#66763#0.....## 8 012#4667531..... 7 .0123666520..... 6 ...1255640..... 5 ...04442..... 4 .....222..... 3 ..... 2 ..... 123456789012345678901234</p>	<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 ..... 21 ..... 20 .....000..... 19 .....01110..... 18 .....012110..... 17 .....01222210..... 16 .....12333321..... 15 .....022333321..... 14 .....123###433210..... 13 .....0233444#4432100..... 12 11000.0.0133#4445#443221 11 2221111123#444455#54433 10 443332323344444555#5544 9 555444434#333345566#665 8 66655554#43323345667### 7 #####6#5#43211123567777 6 88877#7#5420...024577888 5 88888886420....2467888 4 8888888630.....257889 3 88888884.....25788 2 6666666.....0466 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>30 .....0011110..... 29 .....01122210..... 28 .....01122221..... 27 .....112223221..... 26 .....0122333320..... 25 .....0223333321..... 24 .....12333444332..... 23 .....2233###4420..... 22 .....0233#4444#431..... 21 .....133#444455#42..... 20 .....13#4444555430..... 19 .....2344445555531..... 18 .....3#44455556#420..... 17 .....0344445555665310... 16 .....1344445555666#42100. 15 0.....2#44445556776532211 14 2.....0344444455677#43322 13 300144444444567776#4433 12 4223#444333345578776#544 11 533454432223345788776### 10 #45554321111235788877766 9 7###532100.0124788888777 8 8777520.....02689988888 7 878851.....06899999888 6 98884.....478999999 5 99992.....268999999 4 9999.....468999999 3 8888.....046888888 2 6666.....2566666 123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 .....0 21 .....10..... 20 .....0110..... 19 .....1210..... 18 .....012210..... 17 .....1233210..... 16 .....023332210..... 15 .....0.....1234432110.. 14 0.....11000.0234##4322100 13 11001221110123#44#332211 12 2221233322234444#33323 11 333344433234#4444444434 10 444455554434444444#4444 9 55556#655444#4444444#55 8 ##6#7#####4#433344445# 7 777#787655#4432123334556 6 788788875543320.01123456 5 7888888754321.....01346 4 78888886321.....125 3 577777740.....3 2 2455555..... 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 .....0 24 .....00 23 .....000..... 22 .....010000.....0 21 .....01100000...0000000000 20 0...011100000...1000000000 19 000111110000...1111110000 18 000111111110002211111111 17 101111111111002221111111 16 111111111111132211111111 15 11111111111113322111111 14 1111##000011124321111111 13 011100#00001124321100000 12 001#...##0012##2100#000 11 00.....##1243####...## 10 #.#.....0#4310..... 9 #.#.....#1430..... 8 #####032..... 7 .....21..... 6 .....1..... 5 ..... 4 ..... 3 ..... 2 ..... 123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 ..... 21 ..... 20 ..... 19 ..... 18 ..... 17 .....00..... 16 .....00.....110..... 15 .....111000...02210... 14 .....2221111000133110... 13 .....13332222212244211000 12 00.02443333323354322111 11 111135444433346#6332221 10 22234##55444455#5#32222 9 2334#66#####764##222 8 #33#6776555556776432### 7 2##5677655556778632222 6 12456876555567885210001 5 .035687544344578840.... 4 ..1467742212236882..... 3 ...14651.....0477..... 2 ....21.....044..... 123456789012345678901234</p>

# Morsen macht Spaß!

Von Gerhard Kmet –OE3ZK

Mit der Jahrtausendwende schien nun endgültig das Ende der Morsetelegrafie gekommen zu sein. Viele Länder schafften den Zwang von CW-Kenntnissen als Zugangsvoraussetzung für die Kurzwelle ab. Endlich war es im Jahre 2004 auch in Österreich so weit. Erstaunlich jedoch, dass die CW-Aktivitäten auf den HF-Bändern nach wie vor hoch sind. Betrachtet man QSO Statistiken von DX-Peditionen, erkennt man, dass im Durchschnitt mehr als 50% der Verbindungen in CW gemacht werden.

Vergleicht man die Ergebnisse der großen SSB- und CW-Konteste auf Kurzwelle, wundert man sich, dass trotz geringerem Stationsangebotes, die CW- den SSB-Ergebnissen kaum nachstehen. Warum ist das so? CW bietet bei geringem Aufwand große Wirkung und ermöglicht großartige Erfolgserlebnisse! Im Amateurfunk ist CW noch überall dabei, wer CW nicht beherrscht, kann an einem Teil unseres Hobbys nicht teilhaben. Vielleicht doch? Mit PC-Soundkarte und Morsedecoder? Schon einmal versucht? Zumindest wäre es ein Anfang. Unser Gehirn kann es aber viel besser. Es muss nur trainiert werden! Betrachten Sie die Morsetelegrafie als Sport und mentales Gehirntraining.

Telegrafie ist nicht jedermanns Sache. Einige sind zu faul, um sich den großen Mühen des Erlernens zu stellen. Ein technischer Rückschritt meinen andere. Viele möchten CW zwar lernen, aber glauben es nicht zu schaffen und geben zu früh auf. Bedenken Sie: Eine Fremdsprache kann man nicht von heute auf morgen erlernen. Ausdauer und Konsequenz sind notwendig. Ein 1936 vom Psychologen Ludwig Koch entwickeltes Verfahren basiert auf dem Erlernen der Morsezeichen mit relativ hoher Zeichengeschwindigkeit. Anfänglich mit großen Pausen zwischen den einzelnen Zeichen. Die Zeichen müssen in ihrer Ganzheit erkannt werden. Diese Methode ist verwandt mit der Ganzwortmethode beim Lesenlernen in der Schule. Versuchen Sie einmal diese Methode.

Informationen gibt es im Internet <http://www.agcw.org>



oder <http://www.tastfunk.de>. Der Koch CW Trainer Version 8 von G4FON für den Windows PC ist empfehlenswert. Kostenloser Download <http://www.g4fon.net>. Für Fortgeschrittene ist das Trainingsprogramm Morserunner von VE3NEA eine gute Wahl. Es simuliert den Betrieb mit Kontest-Log bei automatischer Sendertastung. Kostenloser Download <http://www.dxatlas.com/MorseRunner>.

Spätestens jetzt höre ich einige von ihnen sagen: „Das ist doch alles Blödsinn und nicht mehr zeitgemäß. Ich brauche das nicht!“ Ja, die Spielwiesen unseres schönen Hobbys sind bunt und vielfältig. Trotz vieler neuer Errungenschaften wie Echolink, PSK, APRS, PACTOR und u.v.a.m., sind die wirklichen Erfolgserlebnisse im Amateurfunk relativ selten geworden. Die Beherrschung der Morsetelegrafie ist ein persönlicher Durchbruch, dem Sie nicht mehr so schnell überdrüssig werden. Es macht Spaß! Mit minimalem Aufwand erreichen Sie auf einmal vieles mehr. Spielend überwinden Sie die Sprachhürden. Die üblichen Abkürzungen und Q-Gruppen sind jedem Funkamateurlern international bekannt. Egal ob Sie mit einem Chinesen, Indonesier oder Ägypter kommunizieren. Die Sprache ist einheitlich. Mit geringstem Antennen- und Geräteaufwand sind Sie von zu Hause oder unterwegs immer mit dabei. Der Selbstbau von einfachen Geräten rückt wieder in den Vordergrund. Die DX- und Wettbewerbserfolge sind vorprogrammiert. Versuchen Sie es einmal!

73 Gert, OE3ZK, FOC#1858, HSC#519  
E-Mail: [oe3zk@aon.at](mailto:oe3zk@aon.at); Web: <http://www.kmet.at>

## **Der PaperClip Contest bei den Amateurfunktagen 2006 in Aitlengbach**

---

### **Ein Bericht von OE1AGB:**

CW ist für die Erlangung einer Klasse 1 Lizenz nicht mehr erforderlich. So können jetzt alle ohne Druck, unbefangen und zum eigenen Vergnügen morsen. CW soll Spaß machen!

Das stand im Vordergrund des PaperClip Contests, den Franz, OE1AOA und Arnold OE1AGB vom Icom Radio Club



*Bild oben: Jung und etwas älter – OM Karl OE1KEB und Tochter in Aktion.*

*Bild links: Der Funktionstest.*

für die Amateurfunktage 2006 organisiert haben.

Über 30 Teilnehmer haben sich mit großem Eifer ans Werk gemacht. Teilweise





*Das Rohmaterial und fertige Tasten*



*Das Resultat*

in Familien-Teams wurde an den Tasten geschraubt, gefeilt und gemalt (Bild). Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen (Bild)!

Auch das Geben des – vorgegebenen – Textes hat Spaß gemacht und vielleicht den/ die eine oder andere(n) auf den Geschmack gebracht.

Dass wirklich alle eine gute Chance zu gewinnen hatten, sieht man am Ergebnis. Die ersten drei waren punktgleich: Daniel, seine Mutter Blanka und OM Gert OE3ZK. Über die Preise musste daher per Los entschieden werden.

Da es bereits einige Anfragen gab: die Nachahmung ist – bei Nennung des Urhebers (Icom Radio Club) – ausdrücklich erlaubt und empfohlen. OM Franz OE1AOA und OM Arnold OE1AGB stehen dabei auch gerne mit Knowhow und Tipps zur Seite.

**CW lebt!**

OE1XIC (Icom Radio Club) [www.point.at/oe1xic](http://www.point.at/oe1xic)

## **Rheintal Electronica 2006**

Am Samstag, den 21. Oktober 2006 findet die 15. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt.

Beginn ist um 09.00 Uhr. Ende gegen 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die „Hardt-Halle“ in 76448 Durmersheim, Kreis Rastatt.

Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Einweisungen finden auf 145.500 MHz durch DF0RHT statt.

Auf rund 2.500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche präsentieren etwa 100 private und ge-



*Eine große und preiswerte Angebotsvielfalt versprechen 100 private und gewerbliche Anbieter bei der 15. Rheintal Electronica in Durmersheim.*



*Kostenlose Vorträge, Referate und Workshops finden während der Rheintal Electronica am 21. Oktober 2006 statt.*

der benachbarten Schule statt. Darüber hinaus gibt es selbstverständlich jede Menge Informationen. Ein Rahmenprogramm rundet das Angebot ab.

Die erworbenen Geräte können an einem Messplatz kostenlos überprüft werden. Gegen 15.00 Uhr findet eine Diskussionsrunde statt, bei der es wertvolle Sachpreise zu gewinnen gibt. Die im Foyer zur Halle eingerichtete Cafeteria bietet Gelegenheit zu fachsimpeln, zu klönen oder neue Funkfreunde kennen zu lernen.

Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt bei der Halle. Besucher mit der Bahn können vom Hauptbahnhof Karlsruhe oder vom Bahnhof Rastatt mit der Stadtbahn S4 oder S41 direkt vor die Halle fahren (Haltestelle: Durmersheim-Nord).

**Weitere Informationen:** Rheintal Electronica  
 Postfach 41; D-76463 Bietigheim/Baden  
 Tel. 0 72 45/93 75 97; Fax: 0 72 45/93 75 98  
 Internet: [www.rheintal-electronica.de](http://www.rheintal-electronica.de)  
 E-Mail: [DH8IAU@DARC.de](mailto:DH8IAU@DARC.de)

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
 Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
 Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**Rariät: Malden Sprachvoltmeter SV6** nach CCITT/ITU-T P.56 für Rundfunk, Akustik, Sprachübertragung usw. Duration/Long Term Level/Activity/Pegel in dBV und Vrms statt Neupreis DM 15.000 nur EUR 1.500,-. **OE3UK** über [oe3uk@oevsv.at](mailto:oe3uk@oevsv.at) oder [hkropp@t-online.de](mailto:hkropp@t-online.de).

**OE6PHD – Hubert Palmstorfer**, ☎ 0676/5607642, [oe6phd@utanet.at](mailto:oe6phd@utanet.at), **VERKAUFT:** Antennenanlage, bestehend aus Fritel FBDO 350 3 EI-5 Band Beam, Cushcraft 5 EI für 6 m, Oberlager, Emotator-Rotor 105TS, 2 nahtlose Stahlrohre je 3 m mit Trittsprossen, VB € 500,-. Nur Selbstde-montage, Anlage steht auf einem Flachdach. Fotos anfordern via Email.

**OE5CMN – Max Carmann**, Unionstraße 45, 4020 Linz, E-mail: [oe5cmn@hotmail.com](mailto:oe5cmn@hotmail.com), **VERKAUFT:** YAESU FT920, erstklassiger Zustand, Nichtraucher Gerät, CW und AM Filter, € 1.200,-. Anfragen bitte via email.

**OE6WAD – Wolfgang Aicher**, 8330 Feldbach, ☎ 0664/8201132, **VERKAUFT**: KW-Beam KT 34, 4 Element 3 Band, Linear Loadet Traps alle Schrauben und Verbindungen V2A kompl. mit allen technischen Unterlagen und neuen Reserveteilen ufb Zustand (kann getestet werden) VB € 250,-.

---

**OE5CTL – Alfred Brunbauer**, Fischböckau 37,4655 Vorchdorf, E-mail; *sen.a.brunbauer@aon.at*, ☎ 07614 / 8959. **VERKAUFE**: All Mode Quad-Bänder TS 670, QRP-10 Watt am 6m/10m/15m und 40m-Band. AM/SSB und CW mit Filter. Original Handmicro, 12V DC Anschlusskabel, engl. u. deutschen Beschreibung mit Schaltplan. VB 250,- €. Fritzel-Beam-FB 33 in gutem Gebrauchzustand abzugeben, 3-Element-3-Band für 10/15 und 20m. Zerlegbar auf etwa 2,50 m lange Rohrteile. VB 120,- €.

---

**OE3SGU – Hannes Grünsteidl**, 3300 Amstetten, Moritz von Schwind Str. 5/2, ☎ 0660/3407027, *oe3sgu@utanet.at*, **VERKAUFT**: RADCOM CD 2005; Nifty Mini Manuals für Kenwood TS-480SAT und TS-870S, je €15,-; 2 Stück Sprachprozessoren für Yaesu FT-817/857/897 (SMD-Platine zum Einbau in MH-31A8J Mikrofon), jeweils €15,-; ARRL Periodicals 2005 CD (mit allen Ausgaben der QST/QEX/NCJ) €10,-; Schaltnetzteil Marke Telecom regelbare Spannung, maximal 55 Ampere, € 120,-; Super combo Keyer (voice und CW, SO2R ready), € 200,-; Yaesu Handmikrofon MH1B8 (8 poliger Anschluss, für FT-1000/990 etc.) - neu und in OVP, €15,-; Yaesu CW-Filter 300 Hz für FT-817/857/897; Yaesu 500 Hz CW-Filter für FT-817/857/897; Yaesu 2,3 kHz SSB-Filter für FT-817/857/897; YAesu MH-58 Remote Control Mikrofon für Yaesu FT-857/897; **SUCHT**: QSP Nr. 12/2000 und 1/2001.

---

Aus dem Bestand des ehemaligen **Radiomuseums** sind noch immer abzugeben: alte Radios, Messgeräte, Lautsprecher, Bücher, techn. Zeitschriften (kartonweise). Alles von preiswert über billig bis kostenlos. Kontaktieren Sie mich wegen eines Besichtigungstermines in der Elsvogelgasse. Renate – OE1YBU, ☎ 02246-4257.

---

**OE3NJJ – Tursunovic Enver**, 3350 Haag, ☎ 0699/81455572, **VERKAUFT**: KW-Antenne GAP CHALLENGER VERTIKAL, etwa 10 m hoch, 80–2m ohne Traps. 3 Stück HFG MOTOROLA GP 300, neue Batterie inkl. Ladegerät, VHR-Bereich. Auf AFU-Frequenz programmieren möglich. PORTABEL TELESKOP MAST 10,5 m – **TAUSCH** möglich gegen Mobilfunkgerät.

---

**OE1JWS – Johann Weichl**, Kupetzkyg. 23, 1220 Wien, ☎ 01/7742034, Handy 0676/5237727, **VERKAUFT**: Oszillograf (Tektronix) Type 422 Oszilloscope, Signal Generator Tech Model Te 20D von 120 kHz bis 500 MHz, Antennenrotor CDE-HAMIV mit Steuergerät Model H-IV/DC-45 und Oberlager neu Type KS-065, Stehwellen- und Leistungsmessgerät KW103 Meter-Skala 100 W und 1000 W, 2-Meter-Handfunkgerät TH26E, Preis der Geräte nach Vereinbarung.

---

**OE6ESD – D.I. Heinrich Schäffer**, 8700 Leoben, Moserhofstr. 9, ☎ 03842/21987, **VERKAUFT** nach Vereinbarung: 1 Sommerkamp Transceiver Digital FT 501 mit FP 501. 1 YAESU FT 707/s (20 W) mit FC 707, YM36 (Mike) und Netzteil. Alle Geräte betriebsbereit. Röhren: alle ungebraucht im Originalkarton. 50 Stück Type 12E1C (35 W Pentode, 6 V Heizung, Oktalsockel, gut geeignet für PA-Eigenbau), weiters ABC1, AK2, AL1, AZ12, AX50, EBC11, EM11, EFM11, EBL1, ECH4, EBC3, EL12, EL235L, EL236L, EL156, EBL21, EAF42, EL41, EZ40, EZ41, ECL11, ECL80, UBL21, UCH11. Von jeder Type mehrere vorhanden. Viele weitere Röhren auf Anfrage. 1 HV-Transformator 220,245/sec. 4400/0,39 Amit integriertem BBC-Brückengleichrichter, 2 HV-Kond. 1 µF/4000 V Betriebsspannung, 1 Wattmeter ME82/u mit eingebautem Messwerk (US Army), 50–600 MCS, 52 Ohms, 120 W, 1 Signalgenerator der US Navy Type AN/URM-25D, 10 kHz–50MHz.

---

**OE1FWB – Franz Wieronski**, Friedmannngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT**: Dressler D70 UHF-Linear-Amplifier + neue Reserveröhre, Input 10W, Out 500–750W, € 600,-. 23-cm-Mastverstärker € 150,-. Oszilloscope HM203, Zweikanalgerät, € 170,-. Antennenkoppler 432 MHz für 2 Antennen € 30,-. SWR & Power Meter SX-1000 von Diamond, 1,8-160MHz, 430-1300MHz/200W

---

(2 Koppler), € 155,-. ICOM PCR 1000 HF/VHF/UHF Weitband-Receiver € 250,-. AR-3000A Breitbandempfänger 100 kHz–2036 MHz € 800,-. ICOM-2m-Allmode Transceiver IC-275E € 280,-.

**OE3EMC – Engel Martin**, Rindlberg 125, 3972 Bad Grosspertholz, Mail: [oe3emc@amrs.at](mailto:oe3emc@amrs.at), ☎ 0676/7899301, **VERKAUFE:** Fritzel W 3-2000 80/40m W3DZZ neuwertig € 100, Cuscraft 9 Element 2m Yagi € 70,-; Tonna 23 Element 23cm Yagi 1255 MHz neuwertig € 30,-; Arab Sat Converter 13cm ATV € 120,-; ERA Microreader MK2 Dekoder (CW,RTTY,Amtor,Sitor A und B) € 50,-.

## Bücher und Zeitschriften

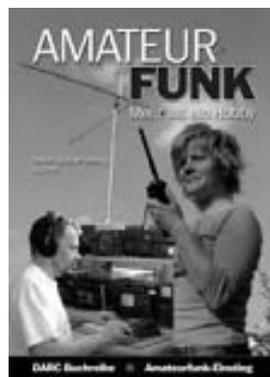
Von **Michael Hansbauer – OE1MHA**

### **Amateurfunk – Mehr als ein Hobby**

**Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR, 240 Seiten, zahlreiche Illustrationen**

Fachbücher zum Thema Amateurfunk gibt es viele. Nicht wenige Publikationen beschäftigen sich auf hohem Niveau mit Betriebsarten und Techniken.

Geschrieben von Fachleuten für Fachleute. Amateurfunk ist sehr speziell und hat viel mit Technik und Wissenschaft zu tun. Das kann auch ein Nachteil sein. Wo findet der Amateurfunk-Einsteiger den Einstieg? Fachliteratur ist wichtig für den Funkamateurler. Aber macht sie auch immer neugierig auf die Funkerei? Sie suchen einen unkomplizierten Ansatz? Dann halten Sie hoffentlich das richtige Buch in den Händen. Hier gibt es auch Antworten auf sehr einfache Fragen. Und Sie erhalten Antworten auf Fragen, die sich keiner zu stellen traut.



### **Funkamateure sind auch nur Menschen**

**Klaus Böttcher, DJ3RW, 88 Seiten, Karikaturen von Hans-Peter Müller**

Das erste Glossenbuch von DJ3RW mit dem Titel „Funkgeräte sind auch Lebewesen“ erschien 2003. Klaus konnte einfach nicht anders: Er setzte danach seine spöttischen Kommentare zu aktuellen Ereignissen im Amateurfunkgeschehen fort, er glossierte behördlichen Übereifer und machte sich über die menschliche Unzulänglichkeit, besonders über die eigene, lustig.

So entstanden nach drei Jahren wieder so viele Glossen und Satiren – genau sind es 73 (!) –, dass die Menge für einen weiteren Band reichte. In diesem nun vorliegenden Buch wird besonders der Bereich „Pleiten, Pech und Pannen“ behandelt, und folgerichtig trägt er den Titel „Funkamateure sind auch nur Menschen“.

